

Badische TURNZEITUNG

120. Jahrgang | Nr. 2
Februar 2016

E1470 - ISSN 0721-2828



Wandern im Verein aktives Naturerlebnis für Groß und Klein



Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



steinhauer **inklück**



KBREAN **WEB-SUPPORT**



**Badischer
Turner-Bund e.V.**

Energie für den Nachwuchs >



Unser Engagement für
Baden-Württemberg

Sportlicher Wettbewerb setzt ungeahnte Energien frei.
Daher engagieren wir uns für die Turner in Baden-Württemberg.

Der Landeswandertag: traditionsreiches Highlight für alle Wanderfreunde



Landeswandertage haben im Badischen Turner-Bund eine lange Tradition. Der erste Landeswandertag fand 1972 in Meißenheim im Ortenauer Turngau statt. Zu dieser Zeit war Artur Heim Landeswanderwart. Es folgten 13 weitere Veranstaltungen in Meißenheim, bevor ab 1986 andere Turngaue mit einbezogen wurden.

Vor 20 Jahren trafen sich die badischen Wanderer und Wanderinnen zum Landeswandertag dann erstmals im Turngau Mittelbaden-Murgtal. Der Ausrichter war damals die TG Ötigheim. Nach dem TV Forbach und dem TV Gausbach ist nun, im Jahre 2016, mit Bad Rotenfels zum vierten Mal ein Verein aus dem Turngau Mittelbaden-Murgtal Gastgeber des Landeswandertages. Mit Bad Rotenfels haben wir einen würdigen Ausrichter gewonnen, der in diesem Jahr sein 125-jähriges Vereinsjubiläum feiert. Bad Rotenfels ist ein Stadtteil von Gaggenau und liegt im nördlichen Schwarzwald am Ausläufer des Murgtals.

Der Landeswandertag am 8. Mai 2016 bietet für Groß und Klein, für junge und erfahrene Wanderfreunde eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich zu bewegen und die Natur zu genießen. Angeboten wird eine Familienwanderstrecke (Route 1) mit ca. 5 Kilometern Länge, die leicht zu bewältigen und für Kinderwagen geeignet ist. Da können alle Väter zum Muttertag ihre Familie „ausführen“ und eine kleine Wanderung genießen.

Auf der Route 2, der so genannten Genusswanderung, sind auf 10 Kilometern in mittlerem Schwierigkeitsgrad alle eingeladen, die an diesem Sonntag etwas mehr machen wollen. Vom Ortszentrum führt die Strecke über den Fünf-Täler-Weg zum Ortsteil Winkel mit einer atemberaubenden Aussicht in die Rheinebene. Für die Durstigen und Hungrigen gibt es am Winklerhof die Möglichkeit zur Rast und Stärkung.

Für Wanderfreunde, die es noch sportlicher angehen wollen, ist die Berg- & Tal-Wanderung (Route 3) über 13 Kilometer im Angebot. Diese Strecke führt über den „Langen Busch“ auf den Fünf-Täler-Weg zur Sofienhütte. Auch auf dieser Strecke ist eine Einkehr im Winklerhof möglich und sollte genutzt werden.

Ergänzend bieten wir für alle „Schatzsucher“ und Technikfans eine Geocaching-Tour mit GPS-Geräten an. An diesem Natursport-Trend hat die ganze Familie ihren Spaß. Auch Slacklines sind gespannt, an denen jeder ausprobieren kann, wie weit er kommt, das pedalo®-Spielmobil ist vor Ort, und natürlich ist auch der Klassiker, die Hüpfburg, wieder für die Jüngsten im Einsatz.

Für alle zurückkehrenden Wanderer wird in der Festhalle für das leibliche Wohl gesorgt, bevor wir dann bei Livemusik und gemütlichem Beisammensein den Landeswandertag ausklingen lassen.

Karl-Heinz Bergmann,
Landesfachwart Wandern

INHALT

Terminkalender 4

Schwerpunktthema

Wandern im Verein –
Aktives Naturerlebnis für Groß
und Klein 5

BTB-Aktuell

Kurz & bündig 9
Der Schnappschuss des Monats 10
Athleten-Steckbrief 11
Blick in die Turngeschichte 12

TuJu-News

Jugendhauptausschuss 2016 13
Neue Gesichter der BTJ 13
Kurz & bündig 15

GYMWELT

Schneeschuh-Wandern 16

Wettkampfsport

Faustball 16
Gerätturnen 17
Kunstturnen Frauen 19
Kunstturnen Männer 20
Prellball 20
Rhythmische Sportgymnastik 22

Aus der

badischen Turnfamilie 23

BTB-Regional 25

Aus den Turngaue

Karlsruher Turngau 26
Main-Neckar-Turngau 27
Markgräfler-Hochrhein-Turngau 28
Turngau Heidelberg 30
Turngau Mittelbaden-Murgtal 31

Freie Plätze in

Aus- und Fortbildungen 32

Amtliche Mitteilungen 32

Jobbörse 35

Titelfoto: BTB, Kraichturngau/Riffel, MNTG, BSTG

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176
www.badischer-turner-bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 1815-0) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Terminkalender März / April 2016

- 5. März Frühjahrstagung Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT) in Karlsruhe
- 5. März Landestagung Öffentlichkeitsarbeit in Karlsruhe
- 5. März Landesfachausschuss Faustball in Karlsruhe
- 5. / 6. März BTB-Liga Kunstturnen Frauen in Muggensturm (Ober-), Bodersweier und Freiburg (Verbands-), Steinen und Schiltach (Landesliga)
- 5. / 6. März 4. Wettkampfwochenende Badische Turnliga Kunstturnen Männer
- 5. – 6. März Deutsche Faustball-Meisterschaften Frauen in Selsingen
- 6. März Süddeutsche Meisterschaften Prellball in Rieschweiler
- 12. März Maskottchenwettbewerb Kunstturnen Frauen in Lahr
- 12. März Bundesfinale Gymnastik Synchron in Sersheim
- 12. / 13. März 5. Wettkampfwochenende Badische Turnliga Kunstturnen Männer
- 12. – 13. März Deutsche Faustball-Meisterschaften Männer in Hamm/Westfalen
- 12. – 13. März Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen – Bezirksentscheide
- 12. – 13. März Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Ringtennis in Roßdorf
- 13. März BTB-Liga Kunstturnen Frauen in Muggensturm (Oberliga) und Nußloch (Verbandsliga)
- 13. März BW-Einzelmeisterschaften Rhönradturnen in Schwaigern
- 13. März BW-Meisterschaften Orientierungslauf Mitteldistanz in Kippenheim
- 13. März BW-Meisterschaften Faustball U12 in Bad Liebenzell
- 18. – 20. März EnBW Turn-Weltcup in Stuttgart
- 19. März Baden-Cup Gymnastik Einzel und Gruppe in Lahr
- 19. März Süddeutsche Seniorenmeisterschaften Prellball in Edingen
- 19. – 20. März Finale Badische Turnliga Kunstturnen Männer in Iffezheim
- 19. – 20. März Deutsche Teammeisterschaften Rope Skipping in Lüneburg
- 19. – 20. März Deutsche Seniorenmeisterschaften Faustball M 60 in Mannheim
- 20. März Badische Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik in Lahr
- 20. März BTB-Liga Kunstturnen Frauen in Epfenbach (Ober-), Walldorf (Verbands-), Ichenheim und Überlingen (Landesliga)
- 28. März – 3. April Oster-Ski-Woche in Prad/Sulden (Italien)
- 28. März – 3. April Europameisterschaften Trampolinturnen in Valladolid (Spanien)
- 2. April BTB-Hauptausschuss in Karlsruhe
- 2. – 3. April BW-Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik in Ötlingen
- 2. – 3. April Deutsche Meisterschaften Prellball in Ludwigshafen
- 9. April Nachwuchsmeisterschaften Kunstturnen Frauen, Südbadische in Herbolzheim und Nordbadische in Mannheim
- 9. April Mannschaftstrainingslager TGM / TGW / SGW in Bad Dürkheim
- 9. April BTB-Liga Kunstturnen Frauen, Rückrunde Landesliga in Herbolzheim
- 9. – 10. April Deutsche Jugendmeisterschaften Prellball in Waiblingen
- 10. April BW-Meisterschaften Kunstturnen Frauen in Herbolzheim
- 15. April Jahrestagung / Treffen Musik- und Spielmannszüge in Karlsruhe
- 16. April Jahrestagung Bildung, Gesundheitssport und Erwachsene in Steinbach
- 16. April Jahn-Cup in Kehl
- 16. April Landesfinale Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen in Mannheim-Seckenheim
- 16. – 17. April Deutsche Jugendmeisterschaften Indica in Hausdülmen
- 17. April BTB-Liga Kunstturnen Frauen, Rückrunde Ober- und Verbandsliga in Heidelberg
- 22. – 24. April Landeslehrgang Musik- und Spielmannswesen in Altglashütten
- 23. April Landesfachtagung Schneesport in Ortenberg
- 23. April Choreografie-Werkstatt in Karlsruhe
- 23. April Badische Pokalwettkämpfe Rhönradturnen in Wilferdingen
- 23. – 24. April Deutsche Jugendmeisterschaften Kunstturnen Frauen in Heidelberg
- 23. / 24. April Deutsche Einzelmeisterschaften Rope Skipping in Koblenz
- 23. – 24. April Deutsche Seniorenmeisterschaften Prellball in Hückeswagen
- 25. – 28. April Europameisterschaften Capoeira in Prag
- 30. April Hinrunde BW Bezirks- und Landesliga GYM-Gruppe in Sersheim
- 30. April – 1. Mai Deutschland-Cup Rhythmische Sportgymnastik Einzel



Luisa Shaghghi,
TV Nöttingen
(Bild: B. Hentschel)

Die nächsten freien Plätze in Aus- und Fortbildungen

... sind aufgrund der Terminfülle des Kalenders diesmal auf Seite 32 zu finden.



Wandern im Verein – Aktives Naturerlebnis für Groß und Klein



Angebote im Bereich Wandern sind seit jeher im Badischen Turner-Bund und vielen seiner Vereine fest verankert. Wandern im Verein eignet sich dabei keinesfalls nur für Seniorengruppen. Auch der Nachwuchs, Kinder, Jugendliche oder gleich die ganze Familie sind wieder mehr und mehr für diese Sportart zu begeistern. Voraussetzung: das Angebot stimmt.

Die klassischen Wandertage und Wanderfreizeiten locken tatsächlich zumeist ein älteres, oft eingeschworenes Klientel begeisterter Freizeitsportler. Speziell abgestimmte Angebote werden aber auch von jüngeren Zielgruppen und Familien nachgefragt. Das große Interesse an Wanderungen belegen auch verschiedene Studien. So wandern laut der Studie „Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern 2010“ des Deutschen Wanderverbandes 38 Prozent der Bevölkerung in Deutschland regelmäßig oder gelegentlich. Zusammen mit den 18 Prozent, die angeben „eher selten“ zu wandern, werden in der Studie mehr als die Hälfte der Bevölkerung (56 Prozent) als aktive Wanderer bezeichnet. Unter diesen sind alle Bevölkerungsschichten und alle Altersklassen vertreten. Gleichwohl zeigt die Studie, dass die Regelmäßigkeit des Wanderns deutlich vom Alter abhängt und in der Altersklasse der 65- bis 74-Jährigen am höchsten ist.

Es ist also absolut zu befürworten, über Wanderangebote in Verband, Turngau und Verein weiterhin gezielt die älteren Vereinsmitglieder anzusprechen. Gerade für gelegentliche Angebote lassen sich aber auch die Jüngeren begeistern. Abgesehen von der zu wählenden zielgruppenspezifischen Tourenlänge und dem Anspruch (Wegstrecke / Höhenmeter) sind die Inhalte maßgebend, wie beispielsweise Erlebniswandern für Familien (die Wandertour bietet spannende Etappen bzw. Ziele wie Burgen, Barfußwiesen, Wasserfälle oder folgt beispielsweise einem Flusslauf), Geocaching (die „Schatzsuche per GPS“ spricht insbesondere auch Jugendliche und junge Erwachsene an) oder Nachtwanderungen (spannend für Groß und Klein, zu konzipieren beispielsweise als Fackelwanderung oder auch mit Gruseffekten). Weitere Ideen zur passenden Ausgestaltung von Wanderungen finden sich in der Literatur reichlich.

wan|dern

Wandern, ursprünglich eine notwendige Fortbewegungsart, hat sich heute zu einer Freizeitaktivität entwickelt, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Hauptgründe für diese Entwicklung sind das gestiegene Gesundheitsbewusstsein und der Wunsch, sich aus der Schnelllebigkeit des Alltags zu verabschieden und gleichzeitig die Natur zu erleben und zu genießen.

Das wachsende Wanderinteresse zeigt sich auch an den vielfältigen Formen, die sich in den letzten Jahren herausgebildet haben und die beispielsweise auch von kommerziellen Reiseanbietern aufgegriffen werden. Die Angebote reichen von Bergwandern bis Winterwandern, von Bildungswandern bis Trekking.

Auch aus gesundheitlicher Sicht eignet sich Wandern wie kaum eine andere Sportart als Fitnesssportart für (fast) Jedermann und -frau. Neben der moderaten Belastung und den damit verbundenen positiven Effekten für das Herz-Kreislauf-System und den (Fett-) Stoffwechsel wird die gesamte Haltemuskulatur des Körpers trainiert und damit die körperliche Leistungsfähigkeit gefördert. Als weitere positive Aspekte sind auch die Entspannung und das „Loslassen vom Alltag“ durch die Bewegung in der freien Natur wie auch – gerade im Verein – die Geselligkeit gemeinsamer Unternehmungen hervorzuheben.

Wenn auch schon 44 Jahre „alt“ liegt der jährliche Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes somit voll im Trend. Mit spezifischen Angeboten für alle Alters- und Leistungsklassen greift er die aktuelle Nachfrage auf und bietet 2016 Familienwanderungen, Genusswanderungen sowie Berg- & Tal-Wanderungen an. Außerdem besteht die Möglichkeit, ausgerüstet mit GPS-Geräten, anhand von Koordinaten auf Schatzsuche zu gehen und sich im Geocaching zu versuchen. >>>

Landeswandertag 2016 am 8. Mai

Der Landeswandertag – das jährliche Highlight für Wanderfreunde aller Leistungs- und Altersklassen – findet 2016 in Bad Rotenfels im schönen Turngau Mittelbaden-Murgtal beim TB Bad Rotenfels (TBR) statt.

Die Wanderrouten führen sowohl durch den historischen Ortskern mit Kurpark als auch in die idyllische Natur des Nordschwarzwaldes mit tollem Ausblick auf die Rheinebene und das Murgtal. Wanderfreunde jeden Alters und jeder Leistungsklasse finden bei den drei Touren das passende Angebot. Die Wanderungen starten zwischen 9.00 und 10.30 Uhr mehrfach in überschaubaren Gruppen.

Route 1: Familienwanderung

Ein passendes Ausflugsziel für den Muttertag

Mit der Familienwanderung kommt die ganze Familie auf ihre Kosten: eine leichte Wanderung, bei der rund 5 Kilometer zu bewältigen sind und bequem ein Kinderwagen mitgeführt werden kann.

Für die Kulturinteressierten geben die Wanderführer Informationen zu markanten Gebäuden, für den Nachwuchs steht ein Spielplatz als Etappenziel und ein Kurparkquiz auf dem Programm – Langeweile für Groß und Klein ist also „Fehlanzeige“. Und auch nach der Wanderung ist für alle Familienmitglieder etwas geboten. Nach einer kleinen Stärkung können die Nachwuchswanderer die wiedergewonnene Energie auf Hüpfburg und Co loswerden, während die Eltern bei Speis, Trank und Livemusik den Tag ausklingen lassen.

Route 2: Genusswanderung

Die Landschaft genießen, die Natur erleben

Mit 10 Kilometern Länge auf befestigten Wegen steht beim Genusswandern mit mittlerer Schwierigkeit „Wohlfühlen statt Strecke machen“ im Mittelpunkt.

Genusswandern geht dem Wunsch nach, den oft reizüberfluteten Alltag hinter sich zu lassen und Natur, Landschaft und Wege zu erkunden. So macht diese Tour zunächst einen Abstecher in den alten Ortskern Bad Rotenfels und führt weiter über den Fünf-Täler-Weg zum Ortsteil Winkel mit sagenhafter Aussicht auf die Rheinebene. Nach einer kurzen Rast beim Winklerhof geht es auf Wiesenwegen zurück zur Festhalle Bad Rotenfels, um in geselliger Runde die schöne Tour Revue passieren zu lassen.

Route 3: Berg- & Tal-Wanderung

Höhenmeter für ambitionierte Wandersleute'

Charakteristisch für dieses Wanderangebot sind die zu meistern den Höhenmeter, die im Gegensatz zu reinen Talwanderungen oder Höhenwanderungen in bergigem Gelände merklich höher ausfallen.

Dennoch ist die 13-Kilometer-Runde noch im mittleren Schwierigkeitsniveau anzusiedeln und mit einer gewissen Grundfitness gut zu meistern. Auf befestigten Wegen geht es erst bergab über den „Langen Busch“ auf den Fünf-Täler-Weg. Weiter führt die Wanderung in einer Schleife hinauf zur Sofienhütte mit tollem Aussichtspunkt, ehe es hinab zum Winklerhof geht. Nach einer kurzen Rast mit Verpflegungsmöglichkeit folgt der Rückweg nach Bad Rotenfels über Wiesenwege zur Festhalle.



Barockkirche



Rathaus Rotenfels

Zusätzliches Highlight: Geocaching – die elektronische Schatzsuche

Für den ein oder anderen noch unter dem Begriff „Schnitzeljagd“ bekannt, bei der man beispielsweise mittels Kreide, Ästen und ähnlichen Spuren einen versteckten Schatz zu finden suchte, erfolgt die Schatzsuche beim Geocaching über GPS-Empfänger. Über geografische Koordinaten wird der Geocacher zu verschiedenen Zielen navigiert, um dort einen Schatz zu finden und / oder ein Rätsel zu lösen.

Geocaching ist damit eine tolle Möglichkeit, sich mit GPS-Geräten auseinanderzusetzen, die auch bei Wanderungen eine große Hilfe sein können. Zudem machen sie das Wandern auch für neue, meist junge Zielgruppen attraktiv und bieten so die Chance, beispielsweise Jugendliche für Vereinsangebote zu begeistern.

„Der Turnerbund Bad Rotenfels ist fest in den Vorbereitungen, damit der Landeswandertag ein Erlebnis für alle Gäste sein wird. Wir freuen uns auf Turnerinnen und Turner aus nah und fern! Lernen Sie die landschaftlichen Vorzüge des Murgtals kennen. Vielfältige Attraktionen, wie z.B. das Rotherma oder das Unimog-Museum, laden dazu ein, Bad Rotenfels auch sonst mal zu besuchen.“



Andreas Stahlberger, 1. Vorsitzender TBR

Blick auf den Winklerhof, die Zwischenstation der Routen 2 und 3

Außerdem: Geselligkeit & Spaß

An der Festhalle von Bad Rotenfels, dem Ausgangspunkt und Ziel der Wanderungen, warten der gesellige Teil des Landeswandertages und der Austausch mit Gleichgesinnten. Dies gehört zum Landeswandertag natürlich genauso dazu wie die Bewegung selbst.

Den Wanderangeboten nicht genug, erwartet die großen und kleinen Wanderfreunde rund um die Festhalle Bad Rotenfels ein buntes Rahmenprogramm. Slacklines und verschiedene koordinative Spiele laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein, eine Hüpfburg zum Toben und ein Gewinnspiel des Europaparks beschert drei glücklichen Gewinnern jeweils vier Eintrittskarten für Europas größten Freizeitpark. Der TB Bad Rotenfels kümmert sich darüber hinaus um das leibliche Wohl, musikalisch untermalt vom vereinseigenen Spielmannszug.

Der Landeswandertag: Ein lohnendes Ziel

Viele Gründe also, am 8. Mai nach Bad Rotenfels zu kommen, ob in der Vereinsgruppe, mit der Familie, mit Freunden oder auch alleine. Bietet der Landeswandertag doch die Möglichkeit, Impulse für die Vereinsarbeit zu holen, den Alltag hinter sich zu lassen, sich in der Natur zu bewegen, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten – sich gut zu fühlen.



Organisatorisches zum Landeswandertag 2016

- Termin:** Sonntag, 8. Mai 2016 (Muttertag)
- Start / Ziel:** Festhalle Bad Rotenfels (Gaggenau)
- Kosten:** Die Teilnahme am Landeswandertag ist kostenlos.
- Zeitplan:**
 - 09.00 – 17.00 Uhr Rahmenprogramm
 - 09.00 – 10.30 Uhr Wanderstarts: in regelmäßigen Abständen starten geführte, überschaubare Gruppen
 - ab 12.00 Uhr Livemusik
 - 15.00 Uhr Ehrungen
- Verpflegung:** Im Start- und Zielbereich an der Festhalle sowie auf den Routen 2 und 3

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, zur besseren Planung, insbesondere bei Teilnahme größerer Gruppen, aber hilfreich und gegebenenfalls zu richten an die Geschäftsstelle des TB Bad Rotenfels, Ilka Robl, Telefon 07225 985449, E-Mail info@tb-rotenfels.de.

Anreise ... mit dem PKW / Bus: über die B462 bis Ausfahrt Gaggenau-Bad Rotenfels, nach der Brücke rechts (Mc Donald's), vor dem Bahnübergang links in die Adolf-Dambach-Straße, geradeaus in die Ringstraße und der Beschilderung folgen; Parken auf dem Schulgelände, für Busse vor der Festhalle I ... **mit der Bahn:** S-Bahn ab Rastatt mit der S41 bis Haltestelle Rotenfels, Weinbrennerstraße, dann über die Mühlstraße zur Festhalle (ca. 5 Minuten Gehzeit)

Danke den Partnern des Landeswandertages!



„Der TB Bad Rotenfels ist ein Verein, der innovativ, neugierig, vielfältig und vieles mehr ist. Wir, die Mitglieder, freuen uns sehr, den Landeswandertag 2016 als Verein ausrichten zu dürfen. Hier helfen wir alle zusammen – von Klein bis Groß. Gemeinsam und mit Unterstützung wird dies ein Event der Extraklasse in unserem Vereinsleben sein, gepaart mit badi-scher Gastlichkeit.“

Wolfgang Aedtner,
Vereinsmitglied im TBR

„Der Landeswandertag ist eine tolle Sache für den TB Bad Rotenfels. Wir als Handballer unterstützen gerne in unserem Vereins- und Jubiläumsjahr diese Veranstaltung. Wir werden auch unsere Handballmitglieder aktivieren, am Wandertag teilzunehmen.“



Jürgen Förderer,
Abteilungsleiter Handball und Vorstandsmitglied TBR

Wer wird Ausrichter für den badischen Landeswandertag 2017?

Für den Landeswandertag am 7. Mai 2017 sucht der Badische Turner-Bund noch einen Ausrichter. Interessierte Vereine erhalten alle Infos bei Paul Lemlein unter E-Mail paul.lemlein@badischer-turner-bund.de oder Telefon 0721 1815-20.



Weitere Wanderangebote des Badischen Turner-Bundes:

Wandern auf dem Gipfel der Natur im Elbsandstein 29. Mai bis 5. Juni 2016 | F-169020

Niveau: Die Touren werden dem Leistungsvermögen der Teilnehmer angepasst.

- Kosten: 560 Euro im DZ inkl. HP, Busanreise und Vororttransfer
- Meldeschluss: 31. März 2016
- Tourenführung:
Karl-Heinz Bergmann (E-Mail kh.bergmann@t-online.de)
Bernhard Reiß (E-Mail bernhard.reiss@gmx.de)

Hüttentour im Montafon 21. bis 24. Juli 2016 | F-169030

Niveau: anspruchsvolle Tour

- Kosten: ab 65 Euro inkl. Hüttenübernachtung
- Meldeschluss: 15. Juni 2016
- Tourenführung:
Josef Weisshaar (E-Mail josef.weisshaar@t-online.de)
Karl-Heinz Bergmann (E-Mail kh.bergmann@t-online.de)



Bild: BSTG

Hüttentour zu den Dreitausendern der Silvretta 4. bis 7. August 2016 | F-169040

Niveau: anspruchsvolle Tour

- Kosten: ab 65 Euro inkl. Hüttenübernachtung
- Meldeschluss: 30. Juni 2016
- Tourenführung:
Karl-Heinz Bergmann (E-Mail kh.bergmann@t-online.de)

Wanderungen im Schwarzwald (Rothaus) im Rahmen des „Gipfeltreffens“ Samstag, 8. Oktober 2016

Im Rahmen des „Gipfeltreffens – Turner feiern Rothaus“, ein großes Turnertreffen mit Showprogramm, Livemusik, Brauereiführungen u.v.m., bietet das Fachgebiet Wandern verschiedene Wandertouren in der Region Grafenhausen-Rothaus an.

Weitere Informationen zu den Wanderfreizeiten unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > GYMWELT > Wandern

Exkurs

Wanderzeit – Zeckenzeit

Bei vielen Aktivitäten draußen kann der Mensch mit Zecken in Kontakt kommen. Um an das Blut zu gelangen, suchen sich die Parasiten Körperstellen, an denen die Haut besonders weich und warm ist, zum Beispiel Kniekehlen oder unter den Armen, dann stechen sie zu. Ist die Zecke mit Krankheitserregern infiziert, kann ein – eigentlich harmloser – Zeckenstich zur Gefahr werden.

Welche Gefahren bestehen bei einem Zeckenbiss?

In Deutschland treten hauptsächlich zwei durch Zeckenbisse ausgelöste Krankheitsbilder auf. Zum einen gibt es die virale Frühsummer-Meningoenzephalitis (FSME). Hier besteht die Gefahr darin, an Hirnhaut- oder Rückenmarksentzündung zu erkranken, gegen die allerdings geimpft werden kann. Zum anderen gibt es die von Bakterien ausgelöste Borreliose, die im schlimmsten Falle Sprachstörungen, Lähmungen, Gelenkschmerzen und geistige Verwirrung auslösen kann und gegen die es keinen Impfstoff gibt. Oft wird Borreliose nicht als solche erkannt, weshalb bei Grippe-symptomen nach einem Zeckenstich ein Arzt informiert werden sollte. Eine zu spät erkannte Borreliose kann chronisch werden.

Die FSME-Viren befinden sich in den Speicheldrüsen, die Borrelien im Mitteldarm der Zecken. Aus diesem Grund werden FSME-Viren direkt mit dem Stechakt übertragen. Borrelien dagegen gelangen erst nach ca. 12 bis 24 Stunden in den Wirt, weshalb die Übertragung durch ein möglichst frühzeitiges Entfernen der Zecke verhindert werden kann.

Vorbeugung von Zeckenstichen?

Da sich Zecken hauptsächlich im hohen Gras oder im Unterholz aufhalten, ist lange Kleidung ein einfacher und effektiver Schutz. Auch ist es sinnvoll, die Socken über die Hosenbeine zu ziehen und helle Kleidung zu tragen, da sich Zecken darauf gut erkennen

und rechtzeitig abstreifen lassen. Außerdem ist die Verwendung von insektenabweisenden Mitteln möglich. Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass das Tragen einer Mütze vor Zeckenstichen schützt. Da die Tierchen im Gras, im Unterholz und in Büschen sitzen, ist es nicht notwendig, den Kopf zu bedecken.

Wie entfernen?

Sollte trotz Vorbeugemaßnahmen eine Zecke zugestochen haben, ist die einzig wirkungsvolle Methode, sie mit einer Pinzette, Zeckenkarte, Zeckenzange oder einem Zeckenhaken möglichst nah an der Haut angesetzt, langsam und kontrolliert herauszu-ziehen. Wer sich nicht sicher ist, die Zecke richtig zu entfernen, sollte sich nicht scheuen, zügig einen Arzt aufzusuchen.

Die vielen „Geheimtipps“ vom Einstreichen mit Wachs über einfaches Rausdrehen bis hin zum Ausbrennen können mehr Schaden anrichten, als dass sie helfen. Die Zecke fühlt sich bedroht und „erbricht“ ihren Darminhalt samt gefährlichem Erreger direkt in die Einstichstelle.

Manchmal kann es trotz vorsichtigem Herausziehen vorkommen, dass Reste der Zecke in der Haut zurückbleiben. Es handelt sich hier nicht um den „Zeckenkopf“, sondern um Teile des Stechaparates, der kein gesundheitliches Risiko darstellt und nach einer gewissen Zeit meist von alleine abgestoßen wird.

Wenn die Zecke entfernt wurde, sollte die Stichstelle mit Desinfektionsmittel behandelt werden. Ein Arzt sollte dann aufgesucht werden, wenn die Rötung an der Einstichstelle nicht zurückgeht oder die Einstichstelle stark anschwillt, schmerzt, heiß wird und pocht. Die Zecke sollte mit einem harten Gegenstand getötet oder verbrannt werden.

K. Bergmann

KURZ & BÜNDIG

Nachfolge für DTB-Generalsekretär Hans-Peter Wullenweber steht fest



Bild: DTB / privat

Das Präsidium des Deutschen Turnerbundes hat in seiner Sitzung am 22./23. Januar 2016 in Frankfurt die Nachfolge für den in Ruhestand gehenden Generalsekretär Hans-Peter Wullenweber geregelt. Zum 1. April 2016 wird Michaela Röhrbein (Hannover) in der Frankfurter DTB-Geschäftsstelle ihre Tätigkeit als künftige Generalsekretärin des Verbandes aufnehmen.

Die 41-jährige Sportwissenschaftlerin leitet seit 2009 das Zentrum für Hochschulsport der Leibniz Universität Hannover, nachdem sie dort im Dezember 2005 als pädagogische Mitarbeiterin ihre berufliche Laufbahn begonnen hatte. Über Erfahrungen in den Strukturen des organisierten Sports verfügt Röhrbein durch ihr Engagement im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH) und im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). „Wir freuen uns, dass wir mit Frau Röhrbein eine kompetente Persönlichkeit für diese verantwortungsvolle Position gefunden haben und es freut uns ganz besonders, dass der DTB nunmehr eine Frau an der Spitze des Hauptamtes im Verband weiß“, fasst DTB-Präsident Rainer Brechtken die einhellige Auffassung des DTB-Präsidiums zusammen.

Der amtierende Generalsekretär Hans-Peter Wullenweber, seit 1991 im Amt, geht zum 30. Juni 2016 in Ruhestand und wird mit der Einarbeitung von Michaela Röhrbein für einen nahtlosen Übergang in der Geschäftsführung des DTB sorgen. DTB

Dringend helfende Hände für Arbeitseinsätze in Altglashütten gesucht!

Für die zwei bis drei Mal im Jahr stattfindenden Arbeitseinsätze im BTB Freizeit- und Bildungszentrum in Altglashütten werden wieder helfende Hände gesucht. Speziell in diesem Jahr stehen im Rahmen der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen und des Einbaus eines Personenaufzugs größere Arbeiten an.

Für die nächsten Arbeitseinsätze stehen bereits Termine fest, die je nach Rückmeldungen der Helfer jedoch nicht zwingend alle tatsächlich stattfinden: 7. – 10. März, 21. – 24. März, 29. – 31. März, 18. – 21. April und 25. – 28. April.

Bei den regelmäßigen Arbeitseinsätzen werden von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unter der Leitung von Kurt Kuhn, im Beirat Altglashütten zuständig für Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die verschiedensten Arbeiten durchgeführt. Diese reichen von Malerarbeiten über Elektro- und Sanitärarbeiten bis hin zu Arbeiten an der Wärmedämmung und vielem mehr. Für Heim- und Handwerker/innen jeder Interessenslage ist also etwas dabei.

Neben der vielen Arbeit kommt aber auch der Spaß bei den Arbeitseinsätzen nicht zu kurz. Nach getaner Arbeit stärkt man sich beim gemeinsamen Abendessen; beim gemütlichen Beisammensein danach wird dann auch der ein oder andere Verdauungs-

Volunteer-Aufruf für das Internationale Deutsche Turnfest Berlin 2017 – wer arbeitet mit?

Beim Internationalen Deutschen Turnfest – der weltweit größten Wettkampf- und Breitensport-Veranstaltung – steht vom 3. bis 10. Juni 2017 eine spannende Woche für viele Aktive und Besucher in Berlin bevor. Bis zu 10.000 ehrenamtliche Helfer werden benötigt, die gemeinsam mit den Mitarbeitern des Organisationskomitees dafür sorgen, dass alles reibungslos funktioniert.



Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ob alleine, gemeinsam mit Freunden oder dem Verein, wer über 16 Jahre alt ist, Spaß an Teamarbeit und Sport mitbringt sowie Gutes tun will, ist hier richtig. Unmittelbar vor sowie während der Veranstaltung wird tatkräftige Unterstützung in zahlreichen Einsatzfeldern benötigt. Angefangen bei Marketing/PR bis hin zu Logistik, Wettkämpfen und Besucherservice – in über 20 unterschiedlichen Bereichen findet sich für jeden das Richtige. Gleichzeitig haben die Volunteers die einmalige Gelegenheit, nützliche Erfahrungen zu sammeln und einen Blick „hinter die Kulissen“ zu werfen.

Interessenten finden alle wichtigen Informationen, mögliche Einsatzbereiche und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.turnfest.de/volunteers. Weitere Fragen können unter der Telefonnummer 030 301273820 oder unter E-Mail volunteers.turnfest@dtb-online.de an den Volunteer-Manager Tim Herrmann gestellt werden.

Gemeinsam anpacken, zusammen feiern und das einmalige Wir-Gefühl in einzigartiger Turnfestatmosphäre erleben! Wer hat Bock? Weitere Informationen unter www.turnfest.de. DTB

schnaps verköstigt, das wohlverdiente Feierabendbierchen genossen oder badisches Liedgut zum Besten gegeben. Nebenbei fachsimpelt man über die getane oder anstehende Arbeit und tauscht manchmal deftige, aber immer herzlich gemeinte Frotzeleien über die Turngauzugehörigkeit einzelner Helfer aus.

Die Arbeitseinsätze dauern in der Regel von Montag bis Donnerstag, wobei meist bereits am Sonntagnachmittag angereist wird. Selbstverständlich sind aber auch Helfer und Helferinnen herzlich willkommen, die nur ein oder zwei Tage mithelfen.

Wer Lust hat, bei einem oder mehreren der Arbeitseinsätze mitzuhelfen, möchte sich bitte bei Bernd Brandel (Vorsitzender Beirat Altglashütten) unter Telefon 0781 34690 oder E-Mail bjbra@kabelbw.de melden. Vielen Dank für das Engagement!

M. Steiger



„Das Grüne Band 2016“ für Talentförderung: Bewerbungsschluss am 31. März

Auch 2016 gibt es für vorbildliche Talentförderung im Verein 5.000 Euro. Bewerbungen für DTB-Sportarten müssen bis 31. März 2016 an den Deutschen Turner-Bund geschickt werden.

Der Wettbewerb um „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ wird auch im Jahr 2016 als gemeinsame Initiative von Commerzbank und Deutschem Olympischen Sportbund (DOSB) fortgesetzt. Für vorbildliche Talentförderung zeichnet die Jury bis zu 50 Vereine aus den 52 DOSB-Spitzenverbänden mit je 5.000 EUR zur freien Verwendung in der Jugendarbeit aus. Von den Sportarten des Deutschen Turner-Bundes sind für den Wettbewerb folgende Kategorien zugelassen: Gerätturnen Mädchen, Gerätturnen Jungen, Rhythmische Sportgymnastik / Trampolinturnen, Orientierungslauf / Rope Skipping, Aerobic / Faustball.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind einzusenden an den Deutschen Turner-Bund, Abteilung Grundsatzfragen, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt/Main, E-Mail hotline@dtb-online.de. Aus den eingegangenen Bewerbungen wird der DTB drei Bewerbungen pro Kategorie an die Jury weiterleiten. Diese macht ausdrücklich aufmerksam auf die in der Ausschreibungsbroschüre konkretisierten Kriterien für die Bewertung von Talentförderung. Die Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen stehen zum Download unter www.dasgrueneband.com zur Verfügung.

DTB

Weiter Abstimmungsbedarf für Anwendung des Bildungszeitgesetzes im Sport

Durch das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg sollen Ehrenamtliche im Sport bis zu fünf Tage Sonderurlaub pro Jahr für Qualifizierungsmaßnahmen nutzen können. Die notwendige Verordnung ist am 1. Januar 2016 in Kraft getreten, eine Antragstellung für Bildungsträger – wie den Badischen Turner-Bund – zur entsprechenden Zertifizierung ist bisher jedoch noch nicht möglich.

Aktuell kann daher bei Beantragung der Sonderurlaubstage lediglich auf das laufende Verfahren hingewiesen und eine gemeinsame Übereinkunft mit dem Arbeitgeber gefunden werden, dass bei Anerkennung des Bildungsträgers eine nachträgliche Umwandlung der Urlaubstage in Bildungszeit erfolgt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. ■

Freude über Tickets für „Crazy Palace“

Mit einer erstklassigen Show und visionären Menükreationen von Starkoch Sören Anders begeisterte die „Dinnershow mal Anders“ im Crazy Palace von November bis Ende Januar in Karlsruhe. Die zwei Tickets aus der Verlosung im BTB-Newsletter und damit einen unterhaltsamen Abend mit kulinarischen Leckerbissen gewann Brigitte Eisele aus Ettlingen, zur Verfügung gestellt durch BTB-Medienpartner Radio Regenbogen. ■

Fotoprojekt setzt BTB-Sportarten künstlerisch in Szene

Einen ersten Einblick in das gemeinsame Fotoprojekt 2016 des Badischen Turner-Bundes mit dem Karlsruher Fotografen Bernd Hentschel geben in dieser Badischen Turnzeitung die Bilder auf den Seiten 4, 10 und 11.

Die besten Bilder werden in einem Foto-Kalender für das Jahr 2017 und einer Ausstellung einen eindrucksvollen Blick auf die Vielfalt und Attraktivität der BTB-Sportarten geben.

Bereits abgelichtet wurden die Gymnastinnen Daria Wolf, Lea Hoffmann und Sila Asena Öztürk (TV Lahr) sowie die Trampolinturnerinnen Charlene Burks, Luisa Shaghghi (TV Nöttingen), Annika Drescher und Marie Rosewich (TV Ichenheim). Die Fototermine für weitere BTB-Sportarten folgen bis Mitte des Jahres. ■

Der Schnappschuss des Monats

Vorschläge für die Rubrik „Schnappschuss des Monats“?

Wir freuen uns auf die Einsendungen von Bildern per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter turnerischer Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund.

Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen!



Augen fürs Detail – Viktoriya Tereschenko, Trainerin am Stützpunkt für Rhythmische Sportgymnastik in Lahr, teilt mit ihrer Gymnastin Daria Wolf am perfekten Motiv für Fotograf Bernd Hentschel beim BTB-Fototermin Ende Januar in Neuried.

Bild: B. Hentschel

Mitmachen und BTZ-Jahresabo gewinnen!

Was war das interessanteste Schwerpunktthema 2015?

Die Badische Turnzeitung hat das Turnjahr 2015 in zwölf Ausgaben mit vielen Neuigkeiten, Berichten, Bildern und Serviceinformationen begleitet. Jede Ausgabe betrachtete dabei ein Schwerpunktthema besonders ausführlich. Doch welches war der interessanteste BTZ-Schwerpunkt des vergangenen Jahres?



Gleich mit abstimmen und helfen, die BTZ noch interessanter zu gestalten! Unter allen Teilnehmern wird ein Jahresabo der Badischen Turnzeitung verlost. ... sollte die Gewinnerin bzw. der Gewinner bereits ein BTZ-Abo besitzen, entfällt die Jahresrechnung 2016.

BTZ-Schwerpunktthemen 2015 im Überblick:

- 01 – Kinderturn-Kongress 2015
- 02 – Landeswandertag 2015 in Waibstadt
- 03 – Breisach & Co – das TuJu-Jahr 2015
- 04 – Sportartenentwicklung: Beispiel Faustball
- 05 – Olympischer Spitzensport im BTB
- 06 – Ganztagschule und Turnverein
- 07 – Landesgymnastrada & Landeskinderturnfest 2015
- 08 – Vereinsentwicklung mit der GYMWELT
- 09 – TurnGala „Dreams“
- 11 – Heimvorteil! Mein Verein als Ausrichter
- 12 – Capoeira – neues Fachgebiet im BTB

Zur Teilnahme einfach eine E-Mail mit dem eigenen Lieblichschwerpunkt an kontakt@badischer-turner-bund.de senden oder das Online-Formular unter www.badischer-turner-bund.de/service > Badische Turnzeitung nutzen. Gerne können auch weitere Ideen, Wünsche und Kritik für kommende BTZ-Ausgaben ergänzt werden. Teilnahmeschluss ist am 15. März 2016. ■

Sixpacks, Saltos, Sensationen:

Hambüchen, Nguyen, Seitz und Alt beim EnBW DTB-Pokal in Stuttgart am Start

Vom 18. bis zum 20. März 2016 treten die weltbesten Turnerinnen und Turner beim EnBW DTB-Pokal in der Stuttgarter Porsche-Arena an.



Neu ist dabei die Verschiebung in das Frühjahr und dass die drei Stationen der FIG-Weltcup-Serie, Newark (USA, 5. März), Glasgow (Schottland, 12. März) und Stuttgart, innerhalb von drei aufeinanderfolgenden Wochenenden ausgetragen werden. Für Deutschland soll ein Quartett bestehend aus Elisabeth Seitz, Tabea Alt, Fabian Hambüchen und Marcel Nguyen gegen die internationale Konkurrenz antreten.

Fünf Monate vor den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro ist das Weltcupfinale in Stuttgart eine wichtige Standortbestimmung, auf die die Turnwelt mit Spannung blicken wird. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.enbw-dtbpokal.de PM

Unsere badischen Sportlerinnen und Sportler stellen sich vor:

Athleten-Steckbrief

Name: Lea Hoffmann

Jahrgang: 2004

Sportart: Rhythmische Sportgymnastik

Verein: TV Lahr

Seit wann betreibst du deine Sportart?
Seit ich 6 Jahre alt war (2010)

Was ist das Tolle an deiner Sportart?
Beweglichkeit, Eleganz, schöne Wettkampfanzüge

Was ist dein sportlicher Traum?

Noch besser zu werden und mich weiter zu steigern

Was sind deine bislang größten sportlichen Erfolge?

Zwei Nominierungen in den D/C-Kader des Deutschen Turner-Bundes

Ich trainiere gerne in meinem Verein, weil ...

es mir sehr viel Spaß macht und ich meine Freundinnen dort habe. Außerdem habe ich eine sehr gute Trainerin, Viktoria Tereschenko, die mir viel beibringt.



Bilder: B. Heintschel

Blick in die Turngeschichte

Vor 50 Jahren: Weichen für Wiedervereinigung der badischen Turner-Bünde werden gestellt

Südbadens Vorsitzender Dr. Rolf Kiefer übernahm auch das Ruder in Nordbaden

Der 24. April 1966 ist ein bedeutungsvoller Tag in der badischen Turngeschichte nach 1945. Beim Landesturntag des BTB-Nord in der Mosbacher Jahnhalle wurde der Landesvorsitzende des BTB-Süd, Dr. Rolf Kiefer, einstimmig auch zum Vorsitzenden der nordbadischen Turnerinnen und Turner gewählt. Damit erfolgte eine entscheidende Weichenstellung für die ein Jahr später in Offenburg vollzogene Wiedervereinigung der – einst durch die Besatzungszonen getrennten – beiden badischen Turner-Bünde.

Der nordbadische Turntag in Mosbach und der Wiedervereinigungsturntag 1967 hatten einen tragischen Hintergrund. Am 11. August 1965 riss ein Herzinfarkt den verdienstvollen nordbadischen Vorsitzenden Arthur Adler aus Mannheim im Alter von nur 61 Jahren mitten aus dem Leben. Arthur Adler, einst ein erfolgreicher Kunstturner, beruflich Leiter des Sportamtes Mannheim, hatte den Vorsitz des BTB-Nord 1962 als Nachfolger von dem Karlsruher Otto Landhäußer übernommen. Zuvor war er viele Jahre als Pressewart im Landesvorstand tätig. In beiden Positionen setzte er sich unermüdlich und durchaus auch kämpferisch für die Wiedervereinigung der badischen Turner-Bünde ein. Es kann aus heutiger Sicht als sein Vermächtnis angesehen werden, dass durch seinen Tod der von ihm mit Herzblut gewollte Zusammenschluss rascher als ursprünglich gedacht möglich wurde.

Die damals Verantwortlichen im Landesvorstand des BTB-Nord Otto Landhäußer (Ehrenvorsitzender), Erich Wentz (Pforzheim) und Helmut Will (Wiesloch), beide stellvertretende Landesvorsitzende, Pressewart Helmut Frick (Pforzheim) und Landeskassenwart Fritz Schaffner (Karlsruhe) verzichteten darauf, die Nachfolgefrage von Arthur Adler in Nordbaden zu regeln, sondern fassten den Beschluss, den seit 1958 amtierenden südbadischen Vorsitzenden Dr. Rolf Kiefer (Freiburg) mit dem Ziel zu kontaktieren, ihm auch den nordbadischen Vorsitz anzubieten. Hintergrund dieser Überlegungen war natürlich, dadurch den Prozess der angestrebten Wiedervereinigung zu beschleunigen, der durch die unterschiedlichen Strukturen der Sportbünde in Süd- und Nordbaden ein äußerst schwieriges Unterfangen war.

Die nordbadische Delegation reiste mehrmals für Besprechungen zu Rolf Kiefer nach Freiburg. Rolf Kiefer, beruflich als engagierter stellvertretender Leiter des südbadischen Oberschulamtes tätig, hatte durchaus Bedenken, ob er den zeitlichen Aufwand für die Leitung beider Turner-Bünde leisten bzw. aufbringen könne. Nach einer längeren Bedenkzeit teilte er dann den nordbadischen Turnfreunden zu deren Erleichterung mit Schreiben



Ein Blick auf den Tisch der Ehrengäste beim Landesturntag 1966
Von links nach rechts: Bgm. Werner Turun (Mosbach), ObReg.-Dir. Hämmerle (Karlsruhe), Landrat Dr. Ditton (Mosbach), ObReg.-Dir. Dr. Rolf Kiefer (Freiburg).

Quelle: Beilage des BTB-Nord in „Sport in Baden“ vom 02.05.1966

vom 5. Januar 1966 mit, er sei bereit, beim nordbadischen Landesturntag für den Vorsitz zu kandidieren.

Nach seiner Wahl war es dann Rolf Kiefer, der in einem einmaligen Kraftakt sämtliche vermeintlichen oder auch tatsächlichen Hindernisse für die Wiedervereinigung des Turnens in Baden beseitigte bzw. überwand und den ersehnten Zusammenschluss am 9. April 1967 in Offenburg ermöglichte. Mit ihrem Zusammenschluss hatten die badischen Turner-Bünde zugleich auf ein Signal an die Sportbünde gehofft, ebenfalls den Zusammenschluss zu forcieren. Obwohl der Badische Sportbund Karlsruhe bei seinem Verbandstag am 12. Juni 1966 in Karlsruhe als Satzungsziel die Vereinigung mit dem Badischen Sportbund Freiburg beschlossen hatte, erfüllten sich diese Hoffnungen nicht. Die Kraft des Faktischen durch die unterschiedlichen Strukturen war nicht zu überwinden.

Zum nordbadischen Landesturntag 1966 in Mosbach abschließend noch eine Ergänzung. BTB-Ehrenmitglied Werner Kupferschmitt wurde als Landesjugendwart Mitglied des Landesvorstandes. Im damaligen nordbadischen Landesturnrat waren die weiteren BTB-Ehrenmitglieder Dr. Ursel Füsslin (geb. Brian) als Frauenturnwartin, Irmgard Ratzel als Gymnastikwartin und Arno Wiest als Fachwart für Trampolinturnen tätig. BTB-Ehrenmitglied Hela Julier war im Landesfrauenausschuss für die Leichtathletik zuständig und wirkte im damaligen Turngau Tauberbischofsheim als Gaujugendturnwartin und Gauschriftwartin. Otto Brian, ein weiteres BTB-Ehrenmitglied, war Gauberturnwart und Gaukunstturnwart im Mosbacher Turngau. Auch BTB-Ehrenmitglied Siegfried Michel war seinerzeit als stellvertretender Landesjugendwart aktiv und engagierte sich in seinem Turngau Heidelberg als Gauschülerturnwart. Personelle Kontinuität scheint ein Wesensmerkmal im BTB zu sein.

G. Horn

Offizieller Hauptförderer
des
Badischen Turner-Bundes





Aktiver Austausch und viele Ideen beim BTJ-Hauptausschuss in Altglashütten

Interessante Arbeitskreise, gute Gespräche, viel Informationsaustausch, tolles Abendprogramm, aber zu wenig Teilnehmer aus den Gaujugenden – mit diesen Worten lässt sich der Jugendhauptausschuss 2016 der Badischen Turnerjugend am letzten Januarwochenende kurz und prägnant beschreiben.

Die rückläufigen Delegiertenzahlen bei Jugendhauptausschuss und BTJ-Vollversammlung waren auch Thema im ersten Arbeitskreis am Samstagnachmittag. Während einige Turngaujugenden es weiterhin schaffen, komplette Delegationen zu stellen, gibt die Teilnehmermentalität insgesamt Anlass zur Sorge. In die Diskussion einbezogen wurden auch die Ergebnisse der im Vorfeld an die Gaujugenden versandten Fragebögen. BTJ-Jugendvorstandsmitglied Christian Scherer, der an beiden Tagen die Sitzung in Vertretung der BTJ-Vorsitzenden Kerstin Eisele leitete, formulierte prägnant: „Nahezu alle Rückmeldungen sehen den Jugendhauptausschuss als interessante und tolle Veranstaltung, trotzdem haben in diesem Jahr wieder vier Turngaujugenden komplett gefehlt.“ Ob bei persönlicher Verhinderung aktiv nach Vertretern gesucht werde, ist einer der verschiedenen Diskussionspunkte, die in den nächsten Monaten weiter bearbeitet werden sollen.

Ein weiteres Augenmerk lag auf dem Internationalen Jugendzeltlager in Breisach. Der BTJ-Vorstand, die Vertreter der Turngaujugenden und die anwesenden Gauverantwortlichen für das Lager

analysierten die gemeinsame Bewerbung, die positiven Erfahrungen, die viele Kinder dort sammeln, und den Wert des Breisachlagers für die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Gaujugenden und Vereine.

Der zweite Arbeitskreis thematisierte Vorteile und mögliche Risiken für einen Verein bei der Ausrichtung von Wettkämpfen und Gauveranstaltungen. Hierzu brachten die Gaujugenden Erfahrungswerte und Herangehensweisen ein, z.B. im Hinblick auf Ausrichtergemeinschaften, mögliche Probleme, Ausrichtersuche wie auch die positiven Effekte.

Fakten, Termine und Informationen aus den Turngauen standen im Mittelpunkt der offiziellen Gremientagung am Sonntag. Höhepunkt war die Verabschiedung von Anja und Carsten Stasch, die viele Jahre die Geschicke in der Turnerjugend Mannheim maßgeblich mitgestaltet und nun nicht mehr zur Wahl angetreten waren.

Neben einem unerwarteten Besuch der Narrenzunft der Lenzkircher Dengele während der Sitzung sorgte natürlich auch 2016 ein geselliges Abendprogramm für Auflockerung und viel Heiterkeit. Sieben lustige Denk- und Aktiv-Spiele brachten Saal und Stimmung zum Kochen. Alle hatten riesigen Spaß, sodass letztendlich die Entscheidung über Sieg und Niederlage komplett in den Hintergrund rückte.

R. Kiefer



Verabschiedung von Carsten und Anja Stasch durch Christian Scherer (rechts)



Die fünf neuen BTJ-Jugendvorstandsmitglieder Manuel Klisch, Chrissi Lehner, Katharina Ruf, Franziska Mondl und Katharina Heinzerling (v.l.) sorgen für großartige Abendunterhaltung



Neue Gesichter der BTJ (Teil 2 / 4)

Chrissi und Katharina – zwei Powerfrauen für die Gruppenarbeit in der BTJ

Christina Lehner, den meisten besser als „Chrissi“ bekannt, und Katharina Heinzerling sind seit ihrer Wahl in den BTJ-Vorstand Ende 2015 auch offiziell für die Gruppenarbeit in Baden zuständig. „Als wirklich ‚neu‘ sind Chrissi und Katharina aber sicherlich nicht zu bezeichnen, schließlich betreuen die beiden dieses Fachgebiet seit fast zwei Jahren kommissarisch und leisten hervorragende Arbeit“, lobt die BTJ-Vorsitzende Kerstin Eisele das Duo.

Die Wurzeln von Katharina Heinzerling liegen in Neulußheim, wo sie seit frühester Kindheit im Kinderturnen aktiv war. Nach einiger Zeit wechselte sie dann in die Gerätturnabteilung des HSV Ho-

ckenheim. Schon in jungen Kinderjahren stand Katharina oft auf dem Siegertreppchen bei vielen Turngauwettkämpfen. Dennoch folgte sie dann dem Ruf des Turnerjugend-Gruppen-Wettkampfes (TGW), wahrscheinlich auch durch ihren Vater und Trainer Thomas, der seit Jahren erfolgreich bei der SG Heidelberg-Kirchheim im TGW gewirkt hat. Noch heute ist die Frohnatur nicht nur selbst im TGW aktiv, sondern vermittelt ihre Kenntnisse auch dem Nachwuchs weiter. „TGW / SGW ist meine Leidenschaft, mein Hobby, mein Leben. Ich bin sehr froh, dass ich auch durch meinen beruflichen Werdegang meine Leidenschaft in der Gruppenarbeit umsetzen kann, wie ich es mir vorstelle“, freut sich die

>>>



Mit viel Herz engagiert für die Gruppenarbeit: Christina Lehner und Katharina Heinzerling

25-Jährige, die ihr anderes Hobby, die Pflanzenwelt, als Gärtnermeisterin für Zierpflanzenbau zum Beruf gemacht hat.

In Verbindung mit ihrem Beruf hat sie auch den Führerschein für einen 7,5-Tonner erworben und ist somit prädestiniert dafür, auch den BTB-Bus zu Veranstaltungen zu fahren. Zum BTJ-Hauptausschuss hat Katharina bereits den gesamten nordbadischen Teil der BTJ über verschneite Straßen sicher nach Altglashütten chauffiert.

Auch das andere neue BTJ-Vorstandsmitglied für Gruppenarbeit ist ein echtes „Turnhallenkind“. Schon als kleines Mädchen fand Christina Lehner beim TSV Weingarten zu ihrer Leidenschaft, dem Turnen. Ihr Weg als Aktive führte sie zur Kunstturn Region Karlsruhe, wo sie nicht nur turnerisch, sondern auch menschlich vieles dazugelernt hat. Seit drei Jahren geht sie nun für die SG Heidelberg-Kirchheim in der Liga an die Geräte. Ihr Wissen vermittelt sie schon seit ihrem 16. Lebensjahr als Trainerin in ihrem Heimatverein weiter, ihre Mädchengruppe im Bereich TGM / TGW betreut sie nun seit fast zehn Jahren und ganz nebenbei ist sie auch noch Jugendleiterin bei ihrem TSV.

„Was mich beim Gruppenturnen am meisten begeistert, ist das gemeinsame Turnen, man geht nicht alleine auf die Matte, und dieser einzigartige Teamgeist, dieses blinde Vertrauen, die Gemein-

schaft, die sich beim Training sowie bei Wettkämpfen entwickelt, ist unbeschreiblich“, schwärmt sie von ihrer Leidenschaft TGM / TGW und freut sich auf die Herausforderungen der Zukunft.

Dank Sabine Haid kam Chrissi vor nunmehr sieben Jahren ins Internationale Jugendzeltlager nach Breisach. „Sabine hat mich damals spontan als Sanitäterin engagiert“, blickt sie auf ihre ersten Breisachmomente zurück. „Da ich Breisach vorher nicht kannte, wusste ich nicht, was mich erwarten würde, doch dann wurde ich sofort mit dem Breisach-Fieber infiziert und auch für mich galt ‚einmal Breisach – immer Breisach‘.“

Ihre Leidenschaft zum Moderieren fand den Ursprung ebenfalls in Breisach. Und so wusste sie unter anderem bei ihren Auftritten mit dem Mikrofon auf der großen Showbühne beim Landeskinderturnfest in Pforzheim die Kinder von der ersten Minute zu begeistern. Da die 25-Jährige den Umgang mit Kindern liebt, hat die gelernte Verwaltungsfachangestellte sich entschlossen, auch beruflich umzusatteln, und studiert nun Sport, Wirtschaft und katholische Religion auf Lehramt.

Einen großen Dank möchten die beiden Neuen noch an eine ihrer Amtsvorgängerinnen, Ursula Hildbrand, aussprechen, die ihnen gemeinsam mit dem neuen Team im Bereich Gruppenarbeit einen reibungslosen Einstieg in die BTJ-Führung ermöglicht hat. Chrissi und Katharina freuen sich auf tolle Gruppentreffen in der Zukunft und haben bereits viele Ideen, um neuen Schwung in die Gruppenarbeit zu bringen. Und wer die beiden Mädels kennt, der weiß, dass sie ihre Aufgaben mit viel Leidenschaft und Engagement angehen werden und beide den Vertrauensvorschuss von Hildbrand mehr als nur rechtfertigen werden.

R. Kiefer

ANZEIGE

pedalo®

Produkte für Spiel, Sport & Therapie

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

Pedalo® Stabilisator

Das Ganzkörper-Trainingsgerät zur Verbesserung von Haltung und Bewegung.

- ✓ Optimiert die Bewegungsabläufe
- ✓ Verkürzt die Reaktionszeit
- ✓ Sensibilisiert die Reflexe
- ✓ Mobil einsetzbar



Pedalo® Stabilisator „Sport“

Art.-Nr. 653 085-01



Pedalo® Stabilisator „Therapie“

Art.-Nr. 653 86-01



Pedalo® Stabilisator „Profi“

Art.-Nr. 140 03000



Scan mich!

Und werde fit!




Made in Germany since 1962

pedalo®... by Holz-Hoerz Holz-Hoerz GmbH · Dottinger Str. 71 · Tel. +49 (0) 73 81 / 93 57-0 · Fax +49 (0) 73 81 / 93 57-40 · info@pedalo.de · www.pedalo.de

GerätTurnCamp 2016 in Herbolzheim

Intensivtraining in den Sommerferien

Junge Turnerinnen und Turner im Alter zwischen 11 und 17 Jahren können auch in diesem Jahr einen Teil ihrer Sommerferien im GerätTurnCamp der Badischen Turnerjugend im Leistungszentrum Herbolzheim verbringen. Vom 1. bis 5. August 2016 geht es unter Anleitung eines qualifizierten Trainerteams an feststehenden Geräten richtig zur Sache, um die eigenen turnerischen Fähigkeiten zu verbessern.



Dazu stehen Trainingseinheiten zum Erlernen und Festigen neuer Übungsteile, für „richtiges und effektives Aufwärmen“, „turnspezifisches Kraft- und Beweglichkeitstraining“ oder „Grundlagentraining“ auf dem Turnprogramm. Selbstverständlich ist auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.

Im Teilnehmerbeitrag von 189 Euro sind Übernachtung, Vollverpflegung sowie ein Camp-T-Shirt enthalten. Teilnehmende Turnerinnen und Turner sollten mindestens die Übungen der Leistungsstärke P4 beherrschen.

Weiterführende Informationen sind auf der BTJ-Homepage und unter E-Mail btj@badischer-turner-bund.de erhältlich. Auch für dieses Jahr ist die Nachfrage nach Plätzen im GerätTurnCamp bereits wieder so groß, dass für das Jahr 2017 ein zusätzliches Camp in Planung ist. ■

Meldeschluss am 20. März!

Mannschaftstrainingslager TGM / TGW

Für das Mannschaftstrainingslager TGM / TGW am 9. April 2016 in Bad Dür rheim ist in Kürze Meldeschluss. Noch bis zum 20. März können sich aktive Vereinsmannschaften für den Trainingstag anmelden.



Geboten werden Workshops in Tanzen, Turnen, Medizinballweitwurf, Tanz- und Turntechnik. Das Trainingslager richtet sich an aktive Vereinsmannschaften (sowohl Aktive als auch ihre Trainer), die am Wettkampfbetrieb in den Turnerjugend-Gruppen-Meisterschaften (TGM) und -Wettkämpfen (TGW) bzw. Schüler-Gruppen-Meisterschaften (SGM) und -Wettkämpfen (SGW) teilnehmen.

Ebenso ist das Trainingslager für neu gegründete Vereins- bzw. Schülermannschaften zur Weiterentwicklung interessant und hilfreich.



Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.badische-turnerjugend.de > TGM/TGW & SGM/SGW veröffentlicht, Anmeldung per E-Mail an claudia.hellriegel@badischer-turner-bund.de. ■

Förderprogramm „Kinderturnen in der Kita“ geht in die zweite Runde

Seit September 2015 werden im Rahmen des Förderprogramms „Kinderturnen in der Kita“ Kinderturnangebote, die ein Verein erstmalig und regelmäßig in und mit einer Kita anbietet, von der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und ihren Partnern gefördert. Ab sofort sind die Bewerbungen für das Kita-Jahr 2016/17 möglich.

In der ersten Runde des Förderprogramms werden derzeit bereits 30 Kinderturnangebote für ein Jahr lang bezuschusst. Eines dieser Angebote ist die Kooperation zwischen dem evangelischen Kindergarten „Miteinander“ in Laudenbach und der TG Laudenbach. „Die Zusammenarbeit vor Ort funktioniert sehr gut. Die Erzieherinnen sind sehr offen für Bewegung im Kindergarten und durch ein Kooperationsturnen in der normalen Turnstunde des Vereins konnten auch einige Kinder als Mitglieder gewonnen werden“, berichtet Brigitte Herb, Übungsleiterin bei der TG Laudenbach, über die positiven Erfahrungen mit dem Kinderturnangebot.

Mit der Förderung der Zusammenarbeit von Vereinen und Kitas möchte die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg für die Bedeutung von Bewegung im Kindesalter sensibilisieren, langfristige Kinderturnangebote im Kita-Alltag etablieren und damit eine hochwertige motorische Grundlagenausbildung ermöglichen.

Interessierte Vereine bzw. Kitas können die Bewerbungsunterlagen über die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg anfordern, Details unter www.kinderturnstiftung-bw.de. ■



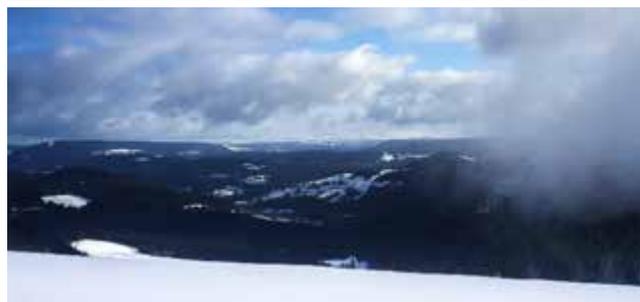
Zwei Tage Schneeschuh-Wandern am Feldberg

Am 23. und 24. Januar 2016 trafen sich 16 Wanderbegeisterte in und am Feldberg, um eine Wintertour mit Schneeschuhen zu unternehmen. Nachdem der Jahreswechsel noch gar nicht auf Schneefreuden hoffen ließ, war es umso erfreulicher, dass pünktlich zur Schneeschuh-Tour auch Schnee lag und die Wanderung stattfinden konnte.

Nach dem herzlichen Hallo in Bärental und der Begrüßung durch unseren langjährigen Wanderführer Karl-Heinz Bergmann ging es auch gleich los mit dem Bustransfer zur Talstation am Feldberg. Wohl dem, der angesichts des Ansturms durch Wintersportler sich nicht in die PKW-Schlange einreihen muss und auch keinen Parkplatz braucht!

Bei anfänglichem Nebel ging es über leicht verharschten Schnee bis unter den Feldberggipfel – schnell weg vom winterlichen Liftbetrieb. Nach der Mittagsrast im Raimartihof ging es dann rund um den Feldsee und anschließend stetig bergab zum Ausgangspunkt in Bärental. Am Ende des Tages waren 14 Kilometer Wegstrecke, 450 Höhenmeter im Aufstieg und 640 Höhenmeter im Abstieg auf unserem Wanderkonto. Zufrieden mit dem Tag übernachteten wir im nahegelegenen Freizeit- und Bildungszentrum des BTB in Altglashütten.

Der nächste Wandertag lockte uns bei herrlichem Sonnenschein auf den Jägersteig – eine ausgewiesene Schneeschuh-Route am Rande des Schluchsees. Uns bot sich ein grandioser Ausblick vom 1.134 Meter hoch gelegenen Bildstein auf den Feldberg, den Schluchsee und die zum Greifen nah gelegenen Alpen. Am Ende



waren 11 Kilometer und ca. 400 Höhenmeter geschafft. Zum verdienten Tages- und Wandertourabschluss fand sich eine nette Gastwirtschaft, in der in geselliger Runde schon Pläne für das nächste Jahr geschmiedet wurden.

W. Trunz

WETTKAMPFSPORT

Faustball

Weitere Badische Meister geehrt

Nach den Damen des FBC Offenburg, die vor der punktgleichen ESG Karlsruhe und dem TV Weil gewannen, konnte sich die Reserve des TV Waibstadt den Meistertitel bei den Männern knapp vor der zweiten Mannschaft aus Offenburg holen. Bronze sicherte sich die ESG Karlsruhe.

Bis auf die U12 haben auch die Jugendteams die Rundenspiele beendet. Bei der 14W siegte der TSV Karlsdorf vor Waibstadt und Wünschmichelbach, bei der 14M war Waibstadt vor Öschelbronn und Ortenberg erfolgreich. In der 16W setzte sich der TV Waibstadt durch, bei den Jungs Wünschmichelbach vor den beiden Waibstadter Teams und Rintheim. Auch bei der 18M konnte der TV Wünschmichelbach jubeln, Silber holte sich der TV Käfertal vor dem TSV Karlsdorf. Bei der 18W setzte sich der TV Öschelbronn vor der Waibstadter Konkurrenz durch.

A. Breithaupt



Bild: P. Stell

Gerätturnen

Kampfrichter für Gerätturnen weiblich bestens aufs Turnjahr vorbereitet

Die diesjährige Lehrgangreihe zur Erlangung der C-Kampfrichter-Lizenz im Gerätturnen weiblich war mit über 60 Lehrgangsteilnehmern pro Lehrgangstag sehr gut besucht.

Im ersten Teil wurden den angehenden Kampfrichtern die Kürzelzeichen der einzelnen Elemente nähergebracht. Beim Aufbaulehrgang am Wochenende darauf konnten die näheren Details der D- und E-Note den Lehrgangsteilnehmern erläutert werden. Der Prüfung stellten sich insgesamt 50 Kampfrichterinnen und ein Kampfrichter. Das sehr gute Prüfungsergebnis spiegelte die aufmerksame Mitarbeit der Kampfrichter wider: 12 Teilnehmer erreichten mehr als 100 von 110 möglichen Punkten. Ein solch gutes Ergebnis konnte noch nie erzielt werden.



Ein weiterer Prüfungslehrgang wird am 17. April 2016 im Anschluss an den Liga-Lehrgang in Offenburg stattfinden (Anmeldung an Eveline Schmidl unter E-Mail familie.schmidl@t-online.de).

E. Schmidl

ANZEIGE

LBS **lbs cup**

Wir fördern den Jugend- und Breitensport.

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

The advertisement features the LBS and lbs cup logos at the top. Below them is the text 'Wir fördern den Jugend- und Breitensport.' In the center is a photograph of a female gymnast in a black leotard performing a handstand on a balance beam. At the bottom, there is a red banner with the text 'Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.' and the website 'www.LBS-BW.de'.

LBS Cup Turnen startet in die Runde 2016

Bei der Ligatagung Gerätturnen am 12. Dezember 2015 in Karlsruhe fiel der Startschuss für die Saison 2016 im LBS Cup Turnen. Alle Rahmenbedingungen wie Termine, Orte und Wettkampfinhalte wurden bei der Tagung festgelegt, an der alle teilnehmenden Vereine der Saison 2016 anwesend waren.

Mit rund 60 Turnteams aus ganz Baden garantiert der LBS Cup Turnen auch 2016 wieder spannende Entscheidungen. Sämtliche Wettkämpfe der Bezirksliga und Bezirksklasse Frauen und die Bezirksklasse Männer werden unter dem Dach des LBS Cup Turnen durchgeführt.

Die Vorrunden finden zwischen dem 23. April und dem 2. Juli 2016 statt. 32 Mannschaften kämpfen dabei in den vier Staffeln der Bezirksklasse der Frauen um den Einzug ins Finale. Bei der Bezirksklasse der Männer gehen in der Staffel Nord fünf Mannschaften und in der Staffel Süd sechs Mannschaften an den Start. Je acht Mannschaften turnen in der Bezirksliga Frauen Nord und Süd. Geturnt werden die Kürübungen der „Kür modifiziert (KM)“ des Deutschen Turner-Bundes.

Beim letzten Wettkampf der Vorrunde, den Landesqualifikationen, geht es nicht nur um Sieg, Platzierungen und Klassenerhalt in den einzelnen Staffeln, sondern auch um die Startplätze für das Landesfinale LBS Cup Turnen mit den besten Teams aus ganz Baden, das am 16./17. Juli 2016 in Heidelberg-Kirchheim stattfinden wird. Die jeweils vier besten Teams in den einzelnen Kategorien qualifizieren sich dann weiter zum Baden-Württemberg-Finale und können sich am 4. Dezember 2016 in Mannheim gegen die besten Teams des Schwäbischen Turnerbundes beweisen.

Allen Mannschaften viel Erfolg und herzlichen Dank schon jetzt an die Ligaverantwortlichen, die ausrichtenden Vereine und alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer!

C. Hornung



Gut besuchte Auftakttagung zum LBS Cup Turnen 2016 in Karlsruhe: alle teilnehmenden Vereine sind informiert, die Materialien verteilt

Diese Mannschaften gehen im LBS Cup Turnen 2016 an die Geräte:

Bezirksliga Frauen

- Bezirksliga Nord*
- Heidelberger TV
 - TV Brötzingen
 - TV Mauer
 - TSG Seckenheim
 - TV Waldhof-Mannheim
 - SG Nußloch
 - TV Muggensturm
 - TSV Wiesental

- Bezirksliga Süd*
- TV Kork
 - AG Unteres Hanauerland
 - ETSV Jahn Offenburg
 - TV Bühl
 - TuS Bräunlingen
 - SV Istein
 - TV Güttingen
 - Stadt TV Singen

Bezirksklasse Männer

- Staffel Nord*
- FC Viktoria Hettingen
 - TV Ersingen
 - TG Kraichgau
 - TV Bühl
 - SG Kirchheim

- Staffel Süd*
- TV Lahr
 - SV Istein
 - TV Erzingen
 - TV Sexau
 - TV Markdorf
 - TV Rielasingen

Bezirksklasse Frauen

- Staffel I*
- DJK Hockenheim
 - Heidelberger TV
 - TG Heddesheim
 - SG Kirchheim
 - TV Epfenbach
 - TV Horrenberg/Balzfeld
 - TV Dielheim
 - TSG Weinheim

- Staffel II*
- TV Gondelsheim
 - TG Oberhausen
 - TG Neureut
 - TG Karlsruhe-Söllingen
 - TG Eggenstein
 - TV Malsch
 - Tschft. Durlach
 - TV Bretten

LBS Cup Turnen 2016
- Terminübersicht -



Vorrunden
Die Vorrundenwettkämpfe finden in der Zeit von 23. April bis zum 2. Juli statt. Die genauen Termine und Orte können auf der BTB-Homepage abgerufen werden.

Landesqualifikationen (Staffelfinals)

- 02.07. Bezirksliga Nord in Mannheim
- 10.07. Bezirksliga Süd in Bühl
- 03.07. Bezirksklasse Staffel I, Heidelberg
- 10.07. Bezirksklasse Staffel II, Karlsruhe-Durlach
- 03.07. Bezirksklasse Staffel III, Gengenbach
- 09.07. Bezirksklasse Staffel IV, Donaueschingen

Finals

- 16./17.07. Landesfinale Baden in Heidelberg-Kirchheim
- 04.12. Baden-Württemberg Finale in Mannheim

Infos, Termine und Ergebnisse
rund um den LBS Cup Turnen 2016 sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Gerätturnen.

- Staffel III*
- TV Bischweier
 - ETSV Jahn Offenburg
 - TV Gengenbach
 - TV Haslach
 - TV Schonach
 - FT Freiburg
 - TSG Waltershofen
 - WKG Hornberg/Lauterbach

- Staffel IV*
- TB Löffingen
 - TuS Bräunlingen
 - TV Tumringen
 - TV Rheinfelden
 - TV Lenzkirch
 - TB Wyhlen
 - TuS Böhringen
 - TV Donaueschingen



Kunstturnen Frauen

Höchstes FIG-Trainerzertifikat für drei badische Kunstturn-Trainerinnen

Alina Rothardt (Leistungszentrum Mannheim), Nina Dienemann (Kunstturn Region Karlsruhe) und Claudia Schunk (BTB-Landestrainerin Kunstturnen Frauen) absolvierten in der ersten Januarwoche 2016 erfolgreich die Trainer-Akademie des Internationalen Turnverbandes (FIG). Nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung nach acht intensiven Lehrgangstagen in englischer Sprache erhielten die drei das Zertifikat der höchstmöglichen Trainerausbildung.

Claudia Schunk erhielt zudem ein Brevet. Diese hohe Auszeichnung kann einem nur zuteil werden bei größeren, internationalen Erfolgen und somit dem Nachweis, als Trainer schon erfolgreich gearbeitet zu haben.

Unterrichtet wurden die Teilnehmer der FIG-Akademie von keinem Geringeren als Steve Nunno, dem Trainer der erfolgreichsten US-Turnerin Shannon Miller, und Hardy Fink (Director of FIG-Coaching).
C. Schunk



Saisonauftritt in der BTB-Kunstturnliga 2016: Viele Favoriten für Podestplätze in der Oberliga

24 Mannschaften kämpfen seit Mitte Februar an vier Wettkampftagen um die Krone in den höchsten badischen Ligen der Kunstturnerinnen. „Die Leistungsdichte in der Kunstturnliga des Badischen Turner-Bundes ist in den letzten Jahren immer mehr gestiegen – eine breite Spitzengruppe verspricht ein hohes Turnniveau und spannende Wettkämpfe“, freute sich Simone Seeman, Ligabeauftragte des Badischen Turner-Bundes, auf die Saison 2016.

Neben den Mannschaften aus den Leistungszentren Breisgau (Vorjahressieger), Karlsruhe und Mannheim schreibt sie auch Vereinstteams wie TV Muggensturm, TV Mauer und Heidelberger TV das Können zu, um die Podestplätze in der Oberliga mitzuturnen.

Die Saison 2016 startete für je vier Turnteams der Oberliga am 14. Februar in Mauer und am 20. Februar in Mannheim. Die weiteren Begegnungen der Badischen Turnliga Kunstturnen Frauen sind in den kommenden Wochen in ganz Baden bis hinunter nach

Radolfzell am Bodensee terminiert. Beim großen Ligafinale gehen die Mannschaften dann am 17. April in Heidelberg an die Geräte.

Dabei dient die Badische Turnliga auch als Sprungbrett für das nationale Turnparkett. Für die Oberligateams sind einige hochtalentiertere Kaderturnerinnen gemeldet, die Wettkampferfahrungen sammeln werden. Eine Liga tiefer, in der Verbandsliga, sorgen allein vier Mannschaften aus dem Turngau Heidelberg für Derbyatmosphäre. Gleichzeitig ist hier die Spannung besonders groß: Einige Mannschaften treffen durch Auf- und Abstieg erstmals aufeinander. In der Landesliga kommen die Turnteams mehrheitlich aus Südbaden. Und die Turnerinnen der WG Forchheim/Wyhl, des TV Neckarau und TV Steinen greifen als Aufsteiger erstmals ins Ligageschehen ein.

Detaillierte Informationen zur Kunstturnliga Frauen gibt es unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Kunstturnen Frauen.

V. König



4 von 24 Mannschaften, die in der Badischen Turnliga 2016 an die Geräte gehen: TV Überlingen, TV Freiburg-Herdern, TV Mauer und TV Muggensturm

Kunstturnen Männer

Landeskader Kunstturnen Männer 2016 steht!

Insgesamt 25 Nachwuchsturner im Altersbereich von 8 bis 16 Jahren haben durch ihre erbrachten Leistungen im vergangenen Jahr die Nominierung für den Landeskader des Badischen Turner-Bundes 2016 erhalten.

Hervorzuheben sind hier vor allem die Turner, die neben der Landeskadernominierung auch die Nominierung für den Bundeskader erhalten haben.

Aber nicht nur die Bundeskader, sondern auch die insgesamt 14 Turner des D1-Kaders (Altersklassen 8 bis 10) sind Zeugnis von der guten Nachwuchsarbeit im gesamten Verbandsgebiet. Wenn sich die Jungs weiter so gut entwickeln, kann in den kommenden Jahren weiterhin mit guten Ergebnissen beim Jahreshöhepunkt, dem Deutschland-Pokal, gerechnet werden.

Für den Altersbereich der 12- bis 16-Jährigen (D2- bis D4-Kader) stehen natürlich die Teilnahmen an den Deutschen Jugendmeisterschaften sowie am Deutschland-Pokal im Vordergrund. Hier muss jedoch sensibel die Zielstellung für jeden einzelnen Turner festgelegt werden. Neben der Qualifikation zur Teilnahme und dem Mehrkampfergebnis stehen auch die Qualifikationen zu einzelnen Gerätefinals zur Option. Zusätzlich sollen diese Kaderturner durch die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen weitere Erfahrungen sammeln.



Eric Donath

Die über das ganze Jahr verteilten Kaderlehrgänge und Trainingslager für die einzelnen Kaderbereiche sollen bei allen neue Lernimpulse setzen sowie intensive Phasen zur Vorbereitung bieten.

C. Haase

C. Haase

D1-Kader

- Gabriel Batschew, TV Lahr (Herbolzheim)
- Jakob Fischer, TG Hanauerland (Hanauerland)
- Jan Mathis Derr, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Jannik Dürring, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Julian Samsfort, TV Lahr (Herbolzheim)
- Nick Staufert, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Isaac Farrenschon, TG Hanauerland (Hanauerland)
- Jakob Müller, TG Hanauerland (Hanauerland)
- Nikita Fedosov, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Adrian Senger, TG Söllingen (Karlsruhe)
- David Ramos Cardoso, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Leon Beck, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Philipp Schulze, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Simon Herzog, TV Lahr (Herbolzheim)

D2-Kader

- Lorenz Steckel, SSC Karlsruhe (Karlsruhe)
- Colin Staufert, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Gabriel Eichhorn*, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Carl Steckel, SSC Karlsruhe (Karlsruhe)
- Joel Schauwienold, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Shimon Aoki, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Ferdinand von Strachwitz, KTG Heidelberg (Heidelberg)

D3-Kader

- Eliah Beckenbach*, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Leon Wendt*, KTG Heidelberg (Heidelberg)

D4-Kader

- Eric Donath, KTG Heidelberg (Heidelberg)
- Thorben Krebs, KTG Heidelberg (Heidelberg)

In Klammern: Trainingsort * = Bundeskader 2016

Prellball

Prellball-Highlights im Südwesten

Wer möchte mal Prellball auf hohem Niveau gucken? Die aktuelle Saison bietet im Südwesten beste Möglichkeiten, überregionale Meisterschaften zu besuchen, ohne dass die Reisekasse zu stark strapaziert wird.

- Am 19. März beim TV Edingen: Süddeutsche Meisterschaft der Senioren (Großsporthalle)
- Am 2./3. April beim TSV Ludwigshafen: Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse (Schulzentrum Mundenheim)
- Am 9./10. April beim VfL Waiblingen: Deutsche Jugendmeisterschaften (Staufer Sporthalle)

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen stehen auf den Webseiten der Ausrichter, die sich über regen Besuch freuen.

D. Weiß

BTB-Newsletter.

Immer die wichtigsten Infos.

- +++ Aktuelles +++ Veranstaltungen +++
- ++ freie Plätze in Aus- und Fortbildungen ++
- +++ Aktionen +++ Vereinswissen +++
- ++ komprimiert, monatlich & kostenlos ++



Noch nicht im Verteiler? Anmeldung unter:
www.badischer-turner-bund.de/Service

Badische Prellball-Meisterschaften in Huchenfeld

Die Eisregenfront war rechtzeitig über das Land hinweg gezogen, sodass alle Prellballer sicher und rechtzeitig am 23. Januar 2016 in Pforzheim zur Badischen Meisterschaft antreten konnten. Dazu begrüßte der Ausrichter TV Huchenfeld fast 20 Mannschaften in den unterschiedlichen Spielklassen.

Neben den notwendigen Qualifikationsspielen zu den Süddeutschen Regionalmeisterschaften wurden an diesem Tag auch Begegnungen über die Spielklassen hinweg ausgetragen, die für höherklassige Mannschaften ein gutes Training und für die unterklassigen eine interessante Herausforderung bieten.

In der Leistungsklasse Männer setzte sich der TV Oberschopfheim M30 ungeschlagen durch und wird bei den Süddeutschen Seniorenmeisterschaften sicher um die vorderen Plätze mitspielen. Mit dabei sind auch der TV Boxberg M40 und der ETSV Offenburg M60. Ausrichter der Süddeutschen ist am 19. März der TV Edingen und er wird mit den Frauen F30 und den Männern M50 gleich zwei Mannschaften am Start haben.

Leider traten bei den diesjährigen Meisterschaften nur wenige Jugendmannschaften an. Mit den Schülern vom TV Freiburg-Herdern (Bild) reist aber eine badische Mannschaft zu den Süddeutschen, die beste Aussichten hat, auch bei den Deutschen dabei



zu sein. Ihre Spielstärke haben sie bereits beim Baden-Württemberg-Pokal unter Beweis gestellt, den die Freiburger gewinnen konnten.

Die Verbandsliga und die Freizeitmannschaften beendeten an diesem Spieltag ihre badischen Rundenspiele. Der TV Zell-Weierbach setzte sich in der Verbandsliga klar vor dem TV Oberschopfheim durch, bei den Freizeitmannschaften konnte der TV Freiburg-Herdern seinen Vorjahreserfolg wiederholen, vor der TSG Wiesloch und dem TV Schachen.
D. Weiß

Dritter Spieltag Prellball-Bundesliga Süd Frauen und Männer in Edingen

In der Edinger Großsporthalle gab es bei den Frauen die erwarteten Favoritensiege: der TV Edingen und TV Freiburg-St. Georgen gewannen alle Spiele recht deutlich. Somit ergaben sich an der Tabellenspitze keine Veränderungen.

Edingen führt weiterhin ungeschlagen mit 28:0 Punkten, vor den Freiburgerinnen mit 2 Punkten Rückstand, die am zweiten Spieltag Edingen mit 4 Bällen unterlagen. Mit einem weiteren Rückstand von vier Punkten ist Babenhausen Dritter, Weiler folgt auf Rang 4. Am nächsten und letzten Spieltag in Zeilhard kommt es zum Rückspiel zwischen Edingen und Freiburg, die den Sieg in der diesjährigen Saison unter sich ausmachen dürften.

Bei den Männern ging der TV Huchenfeld als Zweiter in diesen Spieltag und konnte im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer TSV Ludwigshafen nach einem spannenden Spiel und hartem Kampf mit 3 Bällen gewinnen. Dies war für die Badener ein wichtiger Sieg, verlor man doch das erste Spiel dieses Tages überraschend klar gegen den Dritten Babenhausen. Da von den ersten vier Mannschaften jeder ein Spiel verlor, änderte sich die Reihenfolge in der Tabelle nicht. Ludwigshafen führt vor Huchenfeld, Babenhausen und Zeilhard, jeweils mit 2 Punkten Abstand.

Am letzten Spieltag haben die Huchenfelder dann mit einem Sieg gegen Gastgeber Zeilhard die besten Chancen, den 2. Platz zu halten, denn die restlichen Spiele sollten gegen Mannschaften aus



der unteren Tabellenhälfte gewonnen werden. Damit ist eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Reichweite. Dies wäre umso schöner, denn diese Meisterschaften finden „um die Ecke“ beim TSV Ludwigshafen statt (2. April) und viele Fans hätten eine gute Möglichkeit, unsere badischen Vertreter lautstark zu unterstützen.
S. Lauer und D. Weiß

Offizielle BTB-Hauptförderer



Offizielle BTB-Partner



Rhythmische Sportgymnastik

Badische Gymnastinnen gehören zur nationalen Auswahl

Alina Kurilenko, Elisa Schnorr und Olga Thaut waren im Januar zu nationalen Lehrgängen der Rhythmischen Sportgymnastinnen im Leistungszentrum Kienbaum zu Gast.

Vom 15. bis 17. Januar 2016 fand im Bundesleistungszentrum Kienbaum ein nationaler Nachwuchslehrgang statt. Dieser diente zur Vorbereitung der Junioren-EM 2017/18 und der Youth Olympic Games 2018. Von der Teamchefin Dr. Katja Kleinveldt wurde Alina Kurilenko (TBG Neuulßheim, Jahrgang 2004) zu dieser Sichtung eingeladen.

Neben den älteren Mädchen der Jahrgänge 2002 und 2003 waren vom Jahrgang 2004 nur vier Mädchen zu diesem Lehrgang ausgewählt worden. Im tänzerischen Bereich wurde eine Charleston-Choreografie erarbeitet, mit den Geräten wurde der Fokus auf Mastery Elemente und neue Gerätetechniken gelegt. Zusätzlich wurde die Athletik und Körpertechnik abgeprüft. Der nächste Lehrgang in Kienbaum wird Ende Februar stattfinden.

Nur eine Woche später, vom 22. bis 24. Januar 2016, ging es wieder nach Kienbaum, diesmal zur Sichtung für die Senioren-Nationalgruppe (Zyklus 2017/2020). Der Lehrgang fand statt unter der Leitung der neuen Bundestrainerin Gruppe Ekaterina Dulamova und der Teamchefin Dr. Katja Kleinveldt. Durch ihre gute Platzierung bei den letztjährigen Deutschen Meisterschaften wur-

de Elisa Schnorr vom TV Bretten eingeladen. Daneben durfte Olga Thaut vom TBG Neuulßheim ebenso teilnehmen.

Geprüft wurden die Athletik sowie gruppenrelevante Körper- und Gerätetechniken. Zusätzlich wurde ein Trainingswettkampf durchgeführt, bei dem jede Gymnastin eine Kürübung im Wettkampfanzug turnen musste. Beide badischen Mädchen zeigten in allen Bereichen ihr bestes Können. Insgesamt war es ein sehr lehrreicher Lehrgang und die Mädchen konnten mit vielen neuen Erfahrungen nach Hause fahren. *E. Batke*



Elisa Schnorr und Olga Thaut (v.r.)

ANZEIGE

www.benz-sport.de

QUALITÄT IST UNSERE DISZIPLIN
SEIT ÜBER 100 JAHREN

Jetzt **BENZ®** KATALOG
kostenlos anfordern

Als Partner
des Sports bieten wir
allen Sportvereinen in Baden:
8% Rabatt + 2% Skonto
auf alle Artikel in unserem Katalog
Unsere Experten stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung

ORIGINAL
BENZ®
SPORT

SCHULSPORT BREITENSPO RT LEISTUNGSSPO RT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

Gotthilf Benz, Turngerätefabrik GmbH + Co. KG
Grüninger Straße, 1-3 | D-71364 Winnenden | Tel. 07195 / 69 05 - 0 | Fax 07195 / 69 05 - 77 | info@benz-sport.de

22

Badischer
Turner-Bund e.V.



Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **März 2016** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

- 1. März **Franziska Mondl** (27) – BTJ-Vorstandsmitglied Kinderturnen
- 9. März **Manuel Klisch** (25) – BTJ-Vorstandsmitglied Jugendturnen
- 10. März **Ursula Hildbrand** (50) – Vizepräsidentin Wettkampfsport
- 10. März **Michael Späth** (42) – Landesfachwart Indiac
- 22. März **Karl-Heinz Bergmann** (63) – Landesfachwart Wandern
- 22. März **Gabi Rösch** (58) – Landesfachwartin Erwachsene

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

BTB-Ehrenmitglied Hela Julier wurde 85

Eine der großen Persönlichkeiten des Badischen Turner-Bundes feierte am 23. Februar ihren 85. Geburtstag. Hela Julier aus Tauberbischofsheim war auf allen Ebenen im Verein, Turngau und beim Badischen Turner-Bund überaus aktiv.

Sie gilt als „Grand Dame“ des in Baden größten Sportfachverbandes, die sich ihr hohes Ansehen aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements, ihres Durchsetzungswillens und ihres Organisationstalentes verdient hat. Dabei war sie keineswegs eine „Quotenfrau“, sondern eine „Powerlady“ mit Führungsqualitäten sowie mit „Ecken und Kanten“. Hela Julier war eine Kämpferin, wenn es um die Belange der Turnabteilung in ihrem vom Fußball dominierten TSV Tauberbischofsheim oder im Verband um die Anerkennung der Frauen ging. Auf ihr Drängen hin hat der Badische Turner-Bund als einer der ersten Sportfachverbände einen Frauenförderplan verabschiedet. Ihre fachliche Kompetenz paarte sich mit den Fähigkeiten einer sportpolitisch ambitionierten Führungskraft. Nach den Wirren des Zweiten Weltkriegs kam Hela Julier erst als 15-Jährige zum TSV Tauberbischofsheim. Dort war sie Vorturnerin sowie Kinder- und Jugendturnwartin und übernahm bereits im Alter von 22 Jahren die Leitung der Turnabteilung. Ein Amt, das sie viele Jahrzehnte innehatte. Daneben war Hela Julier

viele Jahre Kinder- und Jugendturnwartin im Main-Neckar-Turngau und wurde im März 1969 beim ersten gemeinsamen Landesjugendturntag der zuvor getrennten nord- und südbadischen Turner-Bünde zur Landesjugendleiterin gewählt. Gemeinsam mit dem damaligen Landesjugendleiter Siegfried Michel setzte sie bei der Badischen Turnerjugend viele wegweisende Akzente. In den Landesvorstand des Badischen Turner-Bundes wurde Hela Julier 1979 als Landesturnrätin mit dem Ressort Frauenarbeit gewählt. Von 1989 an war sie stellvertretende Landesvorsitzende und 1993 bis 1996 Vizepräsidentin. Beim Landesturntag 1996 in Wehr kandidierte sie nicht mehr für ein Amt im Präsidium. Für ihre herausragenden Verdienste um das Turnen in Baden erhielt Hela Julier die Walter-Kolb-Plakette des Deutschen Turner-Bundes und wurde zum Ehrenmitglied des Badischen Turner-Bundes ernannt. Die Turnerinnen und Turner des Badischen Turner-Bundes gratulieren Hela Julier mit großer Dankbarkeit und Herzlichkeit zu ihrem 85. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch, Hela!

K. Klumpp



Wann

2.-3. Juli 2016

Wo

Südbadische Sportschule Steinbach

Kongress „Fit und Bewegt ins Alter“

Die genaue Ausschreibung und weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Badischer Turner-Bund, Kongressbüro
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe**

T. 0721 18150, kongress@badischer-turner-bund.de

www.kongress-fit-bewegt.de



Ursula Hildbrand wird 50

Das idyllische Kinzigtal-Städtchen Steinach dürfte am 10. März in seinen Grundmauern erschüttert werden. An diesem Tag feiert dort Ursula Hildbrand ihren 50. Geburtstag. Als 1. Vorsitzende des heimischen Turnvereins zählt die Geburtstagsjubilantin zu den großen Persönlichkeiten in ihrem Heimatort. Doch Ursula Hildbrand ist trotz ihres immer noch jugendlichen Alters nicht nur in Steinach ein turnerisches Urgestein. Die bald 50-Jährige engagiert sich ehrenamtlich auch im Badischen Schwarzwald-Turngau sowie im Badischen Turner-Bund.

Im Alter von 22 Jahren wurde sie als Beisitzerin in den Jugendvorstand des Turngaus gewählt und übernahm dort vier Jahre später das Amt der Jugendwartin. Die gut strukturierte und konzeptionell arbeitende Ursula Hildbrand war von 1996 bis 2000 stellvertretende Gaujugendleiterin und wurde danach zur Chefin der Turngaujugend gewählt. Dieses Amt übte sie mehrere Jahre aus, ehe sie als stellvertretende Vorsitzende des Badischen Schwarzwald-Turngaus in den Erwachsenenbereich wechselte. Diesen Weg machte sie auch beim TV Steinach, wo sie mittlerweile seit 13 Jahren als Nachfolgerin von Konrad Dold an der Spitze des Vereins steht.

Früh wurde auch die Badische Turnerjugend auf Ursula Hildbrand aufmerksam. Bis 2011 war sie BTJ-Vorstandsmitglied für die Grup-



penarbeit. Danach ging sie für drei Jahre als Ressortleiterin Trendsport in den Bereichsvorstand Turnen (Freizeit- und Gesundheits-sport). Beim Landesturntag 2014 in Donaueschingen wurde die Geburtstagsjubilantin als Vizepräsidentin Wettkampfsport in das Präsidium des Badischen Turner-Bundes gewählt und trat dort die Nachfolge von Gerfried Dörr an. Seitdem bereichert sie als fachkundige und gewissenhafte Expertin, die das turnerische Wirken auf allen Ebenen vom Verein, über den Turngau bis hin zum Landesturnverband mitgestaltet, mit Rat und Tat das Führungsorgan des Badischen Turner-Bundes.

Ursula Hildbrand wurde bereits 1994 mit der Silbernen Ehrennadel des Turngaus und zwei Jahre danach mit der ihres Heimatvereins geehrt. Die DTB-Ehrennadel erhielt Ursula Hildbrand 2004, ehe sie 2009 mit der Goldenen Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes ausgezeichnet wurde. Die Turnerinnen und Turner des TV Steinach, des Badischen Schwarzwald-Turngaus, der Badischen Turnerjugend und nicht zuletzt

des Badischen Turner-Bundes beglückwünschen Ursula Hildbrand sehr herzlich zu ihrem 50. Geburtstag und wünschen ihr weiterhin die Schaffenskraft und Begeisterungsfähigkeit für das Turnen.

Herzlichen Glückwunsch, Ursula!

K. Klumpp

Zum Tode von Dr. Hans Schaible

Die gesamte Sportorganisation in Baden-Württemberg trauert um eine große und engagierte Persönlichkeit des Sports und verneigt sich respektvoll und würdigend vor Dr. Hans Schaible und seinen Leistungen für den Sport in Baden-Württemberg.

Als langjähriger Präsident des Württembergischen Fußballverbandes, Württembergischen Landessportbundes und des Landessportverbandes Baden-Württemberg prägte er nachhaltig die hiesige Sportlandschaft. Er hatte das Amt des LSV-Präsidenten von 1982 bis 1991 inne. Dr. Hans Schaible verstarb am 30. Dezember 2015 im Alter von 91 Jahren.

„Nachdem er in den verschiedenen Sportverbänden sein Amt niederlegte, hinterließ er ein vorbildlich gestaltetes Fundament, auf das seine jeweiligen Nachfolger bauen konnten. Er war eine Respektperson mit hohem Ansehen beim damaligen Deutschen Sportbund und der Politik in Baden-Württemberg“, würdigte LSV-Präsident Dieter Schmidt-Volkmar die Leistungen des Feuerbacher Rechtsanwalts und Notars. „Gerne erinnere ich mich daran zurück, wie er mit dem ehemaligen Ministerpräsidenten Lothar Späth sowie dem Sportminister Gerhard Mayer-Vorfelder für eine gerechte und notwendige Förderung und Finanzierung des Sports in Baden-Württemberg verhandelte. Es war eine Diskussion auf höchstem Niveau mit dem Ergebnis, dass bereits damals die Sport-



förderung in Baden-Württemberg gegenüber anderen Bundesländern beispielgebend war. Die Sportorganisation wird Herrn Dr. Schaible ein ehrendes Andenken bewahren.“

Auch der Badische Turner-Bund wird diesen konzilianteren Mann in guter Erinnerung behalten. In seiner Amtszeit als LSV-Präsident war er stets darauf bedacht, die Arbeit der Fachverbände anzuerkennen und nach Kräften zu fördern. Es ist sein Verdienst, immer für einen fairen Interessenausgleich der drei Sportbünde im Lande und deren Fachverbände und Vereine gesorgt zu haben.

LSV BW / Red.

SG Kirchheim gewinnt Regiotitel bei den Turnern

In der Sporthalle in Waibstadt ermittelten die Turner am 30. Januar 2016 ihren Meister in der Regioliga. Acht Mannschaften aus fünf Turnrgauen waren am Start. Die SG Kirchheim aus dem Turngau Heidelberg ging nach den Vorkampfergebnissen als Favorit ins Finale und wurde dieser Rolle auch gerecht.

Die Kirchheimer Riege turnte hervorragende 204,55 Punkte und gewann auch fünf von sechs Gerätewertungen. Besonders am Boden zeigten die jungen Turner sehr starke Übungen mit hochwertigen Elementen und erfüllten auch die besonderen Anforderungen des Pflicht-Kür-Wettkampfes. Hinter den Kirchheimern lieferten sich drei Mannschaften einen heißen Tanz im Kampf um die weiteren Podestplätze. Mit 191,90 Punkten kam die TSG Seckenheim auf den 2. Rang vor dem FC Hettingen mit 190,85 Punkten und dem TV Waibstadt mit 190,35 Punkten.

Die Seckenheimer turnten an den Ringen und am Barren sehr stark. Der FC Hettingen gewann die Gerätewertung beim Sprung und überzeugte am Boden. Der gastgebende TV Waibstadt, der von vielen Fans unterstützt wurde, holte am Barren und am Reck mächtig auf und verpasste das Siegerpodest am Ende mit nur fünf Zehnteln Rückstand. Der TSV Untergrombach konnte sich gegenüber der Hinrunde sehr steigern und kam auf den 5. Rang vor der zweiten Mannschaft aus Seckenheim, dem TV Neckarau



und dem ersatzgeschwächten TV Philippsburg. Bester Einzelturner des Endkampfes war mit 69,25 Punkten Andrey Antonov von der SG Kirchheim vor seinem Mannschaftskameraden Kevin Esquibel mit 67,80 Punkten und dem Seckenheimer Lukas Schüssler mit 65,05 Punkten.

In der Ligaendabrechnung ging der Titel ohne Punktverlust an die SG Kirchheim vor den punktgleichen Riegen der TSG Seckenheim und des FC Hettingen. *W. Kupferschmitt*

ANZEIGE



steinhauerundlück



DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN

Offizieller Hersteller



steinhauerundlück

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel



Steinhauer & Lück GmbH & Co KG · Hochstraße 47-51 · 58511 Lüdenscheid · Telefon 02351-10 62 0
Fax 02351-10 62 50 · e-Mail info@steinlueck.de · Besuchen Sie uns im Internet: www.steinlueck.de



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe . Telefon 0721 8409646 . www.karlsruher-turngau.de

Großes Interesse an der diesjährigen Arbeitstagung der Jugend

Mit insgesamt 50 Teilnehmern aus 22 Turngauvereinen war die diesjährige Arbeitstagung der Jugend überraschend gut besucht.

Bereits zum Arbeitskreis um 14.00 Uhr versammelten sich 32 Vereinsvertreter in der Turnhalle des TSV Berghausen. Die Referentinnen Gerda Desserich (SSC Karlsruhe, Fachwartin Aus- und Weiterbildung) und Monika Lahres (TG Neureut, Fachwartin Kampfrichter weiblich P-Übungen) hatten zum Thema „Neue P-Übungen – noch Fragen? Für Trainer und Kampfrichter“ eingeladen. Grundlage bildete das DTB-Arbeitsbuch mit den neuen P-Übungen im Gerätturnen. Bereits in wenigen Wochen müssen die Trainerinnen und Trainer mit ihren Aktiven die neuen Übungen einstudiert haben, da diese bei den TuJu-Bestenkämpfen geturnt und bewertet werden.

Den Besprechungsbedarf des Arbeitsbuches zeigte auch die rege Diskussion der Vereinsvertreter mit den Referentinnen und die zahlreichen handgeschriebenen Korrekturen und Ergänzungen, die nach rund 90 Minuten nahezu jeder Übung hinzugefügt wurden. Für die praktische Ausführung standen sieben Mädchen vom



ausrichtenden TSV Berghausen in der Halle bereit, die jede Übung vorturnten und bei zahlreichen Zwischenfragen als bestes Beispiel dienten. Nicht selten wurde geklärt, ob es sich bei Schritten, Hüpfen oder Drehungen um separate Elemente handelt oder diese lediglich zur Verbindung der Elemente notwendig sind. Als sich Zeit und Übungen dem Ende zuneigten, waren alle zufrieden und die Referentinnen nahmen noch die eine oder andere Frage mit, die in diesem Kreis nicht endgültig geklärt werden konnte. Für den Saisonstart sind jedoch alle zuversichtlich, die neuen Übungen umgesetzt zu bekommen.

Für den parlamentarischen Teil wechselte die Versammlung in die Vereinsgaststätte, und die Jugendvorsitzende Heike Heinrich durfte hierzu 31 Teilnehmer begrüßen. Für die Badische Turnerjugend war Franziska Mondl (Vorstandsmitglied Kinderturnen, Bild oben rechts) angereist. In ihrem Grußwort wies sie unter anderem auf die BTJ-Veranstaltungen Forum Kinderturnen, Breisachlager und GerätTurnCamp hin. Ebenso auf das Landesturnfest in Ulm, das entgegen der Tradition vom 28. bis 31. Juli 2016 in Ulm stattfindet. Dieser Termin liegt direkt vor dem Breisachlager zu Beginn der Sommerferien.

Der Jahresbericht der Jugend 2015 lag schriftlich vor. Dadurch konnte sich Jugendleiterin Heike Heinrich auf einen kurzen Überblick über das Jahr 2015 mit Wettkämpfen, Aus- und Fortbildun-

gen und dem Kinderturnfest begrenzen. In Bezug auf das Kinderturnfest forderte Heike Heinrich die Anwesenden auf, in ihren Vereinen besonders für den Leichtathletikwettkampf auch außerhalb der Turnabteilung Werbung zu machen. Ferner dankte sie den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, Fachwarten, Trainern, Kampfrichtern und sonstigen Helfern für die tolle Zusammenarbeit und geleistete Arbeit 2015.

Es folgte der Finanzbericht von Ottmar Baumann, der ebenfalls von Heike Heinrich vorgetragen wurde, da Ottmar erkrankt war und nicht persönlich zur Arbeitstagung kommen konnte. So überbrachte Heike Heinrich die frohe Botschaft, dass der entstandene geringe Verlust der Turnerjugend erneut vom Turngau übernommen wird. Die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2015 erfolgte einstimmig unter Leitung von Corinna Küttner. Mit Christina Merz als Fachwartin für Kinder- und Jugendturnen männlich konnte eine Lücke im Jugendvorstand geschlossen werden. Sie wird bis zur Wahl im kommenden Jahr das Amt kommissarisch ausüben.

Die Termine für die Wettkämpfe, Aus- und Weiterbildungen wurden im Anschluss vorgestellt. Auch 2016 konnten für alle Veranstaltungen Ausrichter gefunden werden. Sämtliche Ausschreibungen sind wieder in einer Broschüre zusammengefasst, die an die anwesenden Vereinsvertreter ausgeteilt wurde und über www.karlsruher-turngau.de erhältlich ist.

Als weiterer Wettkampf wird 2016 vom 20. bis 22. Mai in Neureut die Städteolympiade stattfinden. Dabei treten die Sportjugenden aus München, Nürnberg, Stuttgart, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Mannheim, Dresden, Leipzig und Halle/Saale gegeneinander an. 2016 wird erstmals neben den Sportarten Handball, Basketball, Tischtennis, Leichtathletik und Judo ein Turnwettkampf weiblich ausgetragen. Hierzu werden Turnerinnen der Jahrgänge 2001/2002 einen Wettkampf in der P5 bis P7 turnen. Der Termin liegt mitten in den Pfingstferien. Die Vereinsvertreter sollen interessierte Turnerinnen an Gerda Desserich melden. Zusätzlich werden auch acht Kampfrichter benötigt.

In einem Antrag wurde angeregt, in der KM 4 eine weitere Altersklasse anzubieten. Die jetzige Einteilung unterscheidet in Gauliga D 10 Jahre und jünger sowie Gauliga C als offene Klasse. Es wurde beantragt, wieder eine Gauliga E anzubieten, und als weitere Alterseinteilung 12 Jahre und jünger vorgeschlagen. Die Altersklassen könnten so 10 Jahre und jünger, 12 Jahre und jünger und offene Klasse lauten. Der Antrag wurde positiv diskutiert und bewertet, sodass der Jugendvorstand für das Jahr 2017 prüfen wird, ob und wie dieser Vorschlag umgesetzt werden kann.

In höchsten Tönen wurde gegen Ende der Arbeitssitzung von der Teilnahme an der Weltgymnaestrada berichtet. Die Jugendturnerinnen der TuS Neureut hatten sich im vergangenen Jahr auf den Weg nach Helsinki gemacht und unvergessliche Tage auf diesem fantastischen Event erlebt. Gleichzeitig wurde für die Weltgymnaestrada 2019 geworben, die in Dornbirn/Bregenz stattfinden wird und in der Szene als Geheimtipp gilt. *N. Raufer*



Main-Neckar-Turngau

Sabine Steinbach · Schwabhäuser Straße 10 · 97944 Boxberg · Telefon 07930 993073 · www.main-neckar-turngau.de

Gerätturnen: Starke Leistungen beim Gauliga-Rückkampf

Beim Gauligarückkampf des Main-Neckar-Turngaus am 16. Januar 2016 galt es, das Punktekonto des Vorkampfes weiter auszubauen, um eine möglichst hohe Gesamtpunktzahl zu erzielen.

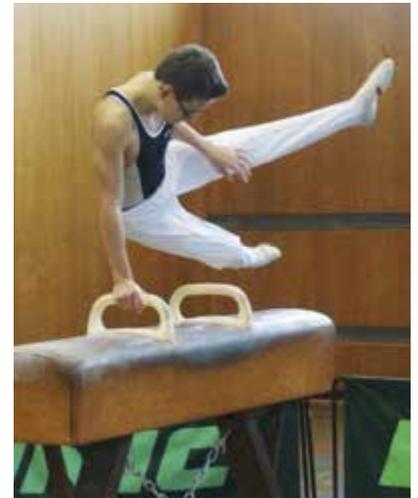
Petra Ries, Spartenleiterin des Ausrichters FC Viktoria Hettingen, zeigte sich erfreut über die große Zuschauerzahl und übergab nach der Begrüßung das Wort an den Gaukunstturnwart und Wettkampfleiter Dirk Michel. Dieser teilte die Turner des TV Königshofen, des TV Königshofen, der SpVg Hassmersheim und des FC Hettingen in die jeweiligen Turnriegen ein. Bei diesem Rückkampf traten die Teilnehmer in Teams mit einer Mannschaftsstärke von drei bis fünf Turnern an. Während die jüngsten Turner einen Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck absolvierten, zeigten die älteren Turner bis hin zum Herrenbereich einen Sechskampf mit den zusätzlichen Geräten Seitpferd und Ringe. So waren an diesem Samstagnachmittag die unterschiedlichsten Übungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zu sehen. Die insgesamt 60 Turner boten den Zuschauern somit Übungen der P3 bis zur technisch anspruchsvollen P9.

Die jüngste Altersklasse Jugend E war zugleich auch die mit den meisten Mannschaften. Hier traten insgesamt acht Mannschaften an, allein drei davon stellte der FC Viktoria Hettingen. So wurde im Gerätevierkampf der FC Hettingen I Sieger vor der SpVg Hassmersheim (2. Platz), dem TV Königshofen (3. Platz), dem FC Hettingen II (4. Platz) und dem SV Königheim (5. Platz). Jeder Verein hatte starke Turner in den Reihen und so waren Finn Pfeil (FC Hettingen I) mit 55,1 Punkten, Jason Andrew (49,40 / SpVg Hassmersheim), Simon Rütting (48,70 / TV Königshofen), Melekay Golasz (51,10 / FC Hettingen II), Jan Krajewski und Lukas Reinhart vom SV Königheim jeweils die besten Punktesammler in ihren Mannschaften.

Im Gerätesekskampf der Jugend E errang ebenfalls die Mannschaft des FC Hettingen den Sieg, gefolgt vom TV Königshofen auf dem 2. Platz und dem SV Königheim auf dem 3. Platz. Auch bei den jüngsten Turnern waren durchaus schön ausgeführte Übungen mit z.B. Rolle vorwärts, Handstand, Hocksprung und Rad am Boden zu sehen. Für den TV Königshofen überzeugte Julian Lesch mit 83,00 Punkten. Auch Jonas Meixner (82,80 / FC Hettingen) und Noah Berthold (70,10 / SV Königheim) überzeug-

ten die Kampfrichter mit eindrucksvollen P-Übungen.

In der Jugend D konnte der FC Hettingen an seine Leistung des Vorkampfes (275,20 Punkte) anknüpfen und erturnte 266,80 Punkte und somit den 1. Platz. Obwohl der zeitliche Abstand zum Gauligavorkampf relativ gering war, konnte man schon deutlich sehen, dass die Turner bei der Ausführung der neuen Pflichtübungen trotz aller Risikobereitschaft jederzeit Sicherheit ausstrahlten. Besonders Noah Wörner war in Bestform und holte für sein Team 94,50 Punkte.



Niklas Mackert am Pauschenpferd

Der TV Königshofen und der FC Hettingen stellten jeweils eine Mannschaft in der Jugend C. Durch erstklassige Übungen mit technisch einwandfreiem Flick-Flack und hohem Rückwärtssalto zeigten die Nachwuchsturner, dass sie der ältesten Altersklasse durchaus gewachsen sind. Den 1. Rang belegte der FC Hettingen mit 575,2 Punkten, gefolgt vom TV Königshofen mit 509,8 Punkten. Pascal Briem zeigte an allen Geräten Top-Leistungen und durchbrach die 100-Punkte-Schallmauer. Mit 102,7 Punkten war er bester Turner des Tages. Für den TV Königshofen konnte Thomas Steinhauer mit 86,3 Punkten die Kampfrichter überzeugen.

In der ältesten Altersklasse war der Vorkampf denkbar knapp verlaufen, sodass die Sportler besonders motiviert an die Geräte gingen. Risikoreiche Übungen mit dennoch hohen Wertungen wurden zum Besten gegeben. Handstände an den Ringen, Saltos am Reck und am Barren wurden von den Turnern präsentiert und sauber ausgeturnt. Den 1. Platz errang nach einem spannenden Wettkampf der FC Viktoria Hettingen. In dieser Altersklasse war Dominik Linsler mit 94,9 Punkten bester Punktesammler.

Nach der Siegerehrung zeigte sich Dirk Michel aufgrund des reibungslosen Ablaufs sehr zufrieden, worauf er sich bei den Kampfrichtern und den Jugendtrainern bedankte.

Außerdem verwies er auf die Unterstützung von den Organisatoren vor Ort: Tobias Mackert, Jürgen Achilles und Michael Schmelcher vom FC Viktoria Hettingen.

L. Schmidt



Die Siegermannschaften der Gauliga mit Gaukunstturnwart Dirk Michel



Markgräfler-Hochrhein-Turngau

Hermann Rakow . hermannrakow@web.de . www.markgraefler-hochrhein-turngau.de

MHTG-Gauturntag 2016 in Inzlingen

Arbeitskreise – interessante Einstimmung

Der Gauturntag 2016 des MHTG begann am 23. Januar in Inzlingen mit Arbeitskreisen, die sich aus der Vereinsarbeit ergeben. Alexander Wittwer, Leiter Gesundheitsförderung der AOK Hochrhein-Bodensee, referierte über Kooperationsmöglichkeiten der Turnvereine mit Krankenkassen. Die Bedeutung und Notwendigkeit von Ehrungen im Vereinsleben hob Vorsitzender Dieter Meier hervor. Parallel zu den Arbeitskreisen hielt die Turnerjugend unter der Leitung von Silke Springer ihre Jahresvollversammlung ab.

Grußworte – „Die Sprache des Sports ist international“

Zur Eröffnung des offiziellen Teils des Gauturntages durfte der 1. Vorsitzende Dieter Meier 112 Delegierte aus 65 Turnvereinen sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In seiner Rede machte er deutlich, dass auch die Tagespolitik den Sportbetrieb vieler Vereine beeinflusst und sich die Sportlerinnen und Sportler durchaus bewusst sind, dass auch sie einen erheblichen Beitrag zur Integration der Flüchtlinge leisten können. „Die Sprache des Sports ist international“, so Meier. „Die Regeln haben allgemeine Gültigkeit und es bedarf nur weniger Worte zur Verständigung.“ Im Bewusstsein dieser Verantwortung haben die meisten Turnerinnen und Turner auch Verständnis für die Einschränkungen durch die Belegung von Sporthallen mit Menschen, die ihre Heimat in höchster Not verlassen mussten. Allerdings dürften diese Maßnahmen nur eine kurzfristige Übergangslösung sein, da ansonsten nicht nur Wettkämpfe ausfallen würden, sondern auch das eigentliche Leistungsangebot zur Gesunderhaltung und Prävention stark einträchtig werde.

In ihrem Grußwort lobte die Lörracher Landrätin Marion Dammann die ehrenamtliche Leistung und gesellschaftliche Bedeutung der Sportvereine: „Sport setzt Glückshormone frei. Menschen, die Sport treiben, blicken optimistisch in die Zukunft.“ Damit vermittele der Sport Lebensfreude und bringe die Generationen zusammen. Die Arbeit in den Vereinen sei unverzichtbar und unbezahlbar. Zur Unterbringung der Flüchtlinge im Landkreis Lörrach erklärte sie, dass man es bisher unter größten Kraftanstrengungen geschafft habe, eine Belegung der Sporthallen zu vermeiden. Sie könne aber nicht versprechen, dass das auch in Zukunft gelinge. Man wisse um den Beitrag der Vereine für die Integration und sie appellierte an die Vereinsvertreter auf die Flüchtlinge zuzugehen, denn nur dadurch können mögliche Ängste überwunden und unsere kulturellen Werte vermittelt werden.

Rechenschaftsbericht – Rückblick mit Ausblick

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Dieter Meier das Jahr 2015 Revue passieren. Er äußerte Erleichterung darüber, dass Gau- und Kinderturnfest dank des Einsatzes engagierter Turnerinnen und Turner stattfinden konnten. Sein besonderes Lob galt Siegbert Weber, Sabine Geiger und Silke Springer, bei denen die organisatorischen Fäden zusammenliefen. Trotz der außerordentlich heißen Temperaturen sorgten die Mitglieder des TV Erzingen mit ihrem Vorsitzenden Christian Merx für einen reibungslosen Ablauf des zweitägigen Events.

Große Bedeutung im MHTG haben auch die Lehrgänge. Die Lehrtagung „Fit und Gesund“ musste zwar wegen der Belegung der Chilbihalle durch die Flüchtlinge die Anzahl der Arbeitskreise

etwas vermindern. Dank des Engagements der Vorsitzenden Lehrwesen Christiane Schwindt und des ausrichtenden TV Waldshut konnten die Kurse mit 179 Fortbildungswilligen aber mit wenigen Einschränkungen durchgeführt werden. In diesem Jahr wird man auf die Sporthallen in Laufenburg ausweichen. Auch die beiden Seniorenlehrtagen, bisher organisiert von Katharina Merkt-Dold, sind ein wichtiges Dienstleistungsangebot des MHTG an seine Mitglieder.



MHTG-Vorsitzender Dieter Meier

Kritische Anmerkungen machte der MHTG-Vorsitzende zu den geplanten Vereinsinfotagen. Wegen beruflicher Inanspruchnahme war es ihm in 2015 nicht möglich, die anvisierten Termine wahrzunehmen. In diesem Jahr wird ein neuer Versuch gestartet. Auch die Pläne zur Förderung des Gerätturnens konnten trotz eines konkreten Konzepts nicht realisiert werden, da eine langfristige Perspektive nicht garantiert werden konnte. Im Zusammenhang damit wurde auch deutlich, dass es bei einer möglicherweise notwendigen Einstellung eines hauptamtlichen Mitarbeiters unumgänglich ist, diesem eine vernünftige Zukunftsperspektive zu bieten.

Erfreulich rege geht es in den Fachbereichen zu. Sobald es um Wettkämpfe in den Fachbereichen Turnen und Leichtathletik geht, sind die Verantwortlichen sehr aktiv. Auch der Bedarf an gesunder Bewegung ist im kleinen aber feinen Fachbereich Gesundheitssport zu verspüren. Als sportlichen Pluspunkt in seiner Jahresbilanz wertete Meier den Aufstieg der Turner der TG Weil in die Oberliga und der Damen des TV Steinen in die Landesliga. Wegen fehlender Fachbereichsleiter werden jedoch verschiedene Fachbereiche zurzeit kaum wahrgenommen. Den Vereinen muss bewusst werden, dass sie sich selbst organisieren müssen. „Der Horizont darf nicht an der Vereinsgrenze enden“, so Meier.

Bei weiter schwindenden Mitgliederzahlen, zunehmenden Veränderungen der Sportangebote und Terminnot der Ehrenamtlichen hält es der 1. Vorsitzende allerdings für notwendig, die hauptamtliche Unterstützung durch eine mit dem Sport vertraute Persönlichkeit als Spitzenkraft neben den ehrenamtlich Tätigen zu suchen. Dies werde dazu führen, dass nur dann ein ausgeglichener Haushalt präsentieren werden könne, wenn die Beiträge angepasst würden.

Tagungsreferat – Bildungsoffensive des BTB

Nach den Kurzberichten aus den Arbeitskreisen und der Jugendvollversammlung referierte Thomas Stampfer, Vizepräsident des Badischen Turner-Bundes, über die Bildungsoffensive im BTB. Verschiedene Maßnahmen wie Überprüfung und Erweiterung der Angebotspalette in den Aus- und Fortbildungen sowie eine flächendeckende Umsetzung des Konzepts BTB-Regional haben das Ziel, mehr Teilnehmer für die Lehrmaßnahmen des BTB zu motivieren und damit auch die Anzahl der lizenzierten Übungs-

leiter zu steigern. Details zu den Maßnahmen wurden bereits in einer Bildungsbroschüre veröffentlicht.

Ehrungen und Verabschiedungen

Ein würdiger Abschluss des offiziellen Tagungsprogramms war die Ehrung und Verabschiedung verdienter Mitglieder der MHTG-Vorstandschafft. Auf eigenen Wunsch stellten aus nachvollzieh-



Die Geehrten
Katharina Merkt-Dold,
Hanspeter Horlemann,
Siegbert Weber,
Annette Bachmann-
Ade mit dem
MHTG-Vorsitzenden
Dieter Meier (v.l.)

baren Gründen Hanspeter Horlemann (Beisitzer) und Katharina Merkt-Dold (Fachbereichsleiterin Senioren) ihre Ämter zur Verfügung. Wegen beruflicher Inanspruchnahme können auch Annette Bachmann-Ade (Vorsitzende Personalentwicklung) und Siegbert Weber (Vorsitzender Leistungssport) ihre Vorstandsämter nicht mehr ausführen. Ihnen überreichte Dieter Meier in Würdigung ihrer Verdienste in Verein und Turngau die Ehrennadel des MHTG.

Parlamentarischer Teil – Ämter bleiben unbesetzt

Zu Beginn des parlamentarischen Teils teilte Doris Schütz mit, dass 110 stimmberechtigte Delegierte aus 65 Vereinen anwesend waren. Somit war die Versammlung beschlussfähig. Im MHTG sind zurzeit 35.214 Turnerinnen und Turner in 112 Vereinen organisiert, 225 weniger als im Jahr 2014. Größter Verein ist der TB Wyhlen mit 1.104 Mitgliedern.

Die Geschäftsführende Vorsitzende Ornella Pokarn verlas den Kassenbericht. Die Kasse war von Dieter Bächlin (TV Rheinweiler) und Peter Reinacher (TV Haltingen) geprüft worden. Sie hatten keine Beanstandungen. Das Geschäftsjahr 2015 wurde mit einem leichten Plus abgeschlossen. Die Rücklagen von etwa 61.000 Euro bedeuten im Moment ein gesundes Polster. Der vorgelegte Haushaltsplan wurde mit einer Stimmenthaltung von den Delegierten verabschiedet.

Zum Wahlleiter wurde Siegbert Weber gewählt. Er verlas zunächst einen Brief des verhinderten Ehrenvorsitzenden Karlfrieder Müller. Er bedauerte, dass es trotz steigender Arbeitsbelastung im Turngau und auch größerer beruflicher Inanspruchnahme der Vorstandsmitglieder immer schwieriger werde, Mitarbeiter aus den Vereinen zu finden. Wenn das so bleibe, seien der weitere Ausfall von Turnfesten und Wettkämpfen die Folge. Von der Mitarbeit im MHTG-Vorstand können auch die engagierten Vereine profitieren. Müller appellierte in seinem Brief vor allem an die jüngeren Mitglieder, sich aktiver an der Gestaltung des Turngaus zu beteiligen. Siegbert Weber betonte, dass die heutige Wahl deshalb noch eine größere Bedeutung habe, weil der amtierende Vorsitzende Dieter Meier für das nächste Jahr seinen Rücktritt angekündigt hat und dann die nachrangigen Ämter besetzt sein sollten.

Als Geschäftsführende Vorsitzende wurde Ornella Pokarn (TV Inzlingen) in ihrem Amt bestätigt. Als Nachfolgerin für das Amt der Vorsitzenden für Gleichstellung und Personalentwicklung konnte niemand gefunden werden. Die Aufgaben des Vorsitzenden Leistung werden zunächst kommissarisch gemeinsam von Frank Itzin (TSG Schopfheim) und der Fachbereichsleiterin Gerätturnen weiblich Silvia Sauer (TV Steinen) wahrgenommen. Siegbert Weber steht ihnen weiter beratend zur Seite. Neue Beisitzer sind André Haps (TV Haagen) und Thomas Schmidt (TV Brennet-Öflingen). Wiedergewählt wurde in dieses Amt Nicole Elsässer (TV Wutöschingen). Zweite Kassenprüferin neben Dietmar Bächlin ist jetzt Jana Oelschläger (TV Harpolingen).

Der MHTG-Gauturntag 2017 wird am 21. Januar vom TV Hausen ausgerichtet. H. Rakow

Maskottchen-Wettbewerb der Turnerinnen: anspruchsvoller Leistungstest mit Spaßfaktor

Bereits zum 15. Mal veranstaltete der Markgräfler Hochrhein-Turngau am 24. Januar 2016 den sogenannten Maskottchen-Wettbewerb für die jüngsten Turnerinnen aus den Landkreisen Lörrach und Waldshut. 71 Turnerinnen aus sechs Vereinen stellten sich in der Neumatthalle in Lörrach dem Leistungstest.

Viel Arbeit gab es schon im Vorfeld und am Wettkampftag für Silvia Sauer (TV Steinen), Fachbereichsleiterin für Gerätturnen weiblich im MHTG, und Tanja Zähringer, Trainerin im ausrichtenden TV Lörrach. Um die älteren der jüngsten Turnerinnen neu zu motivieren, wurden einige Stationen des Parcours verändert. Hinter dem niedlichen Namen verbirgt sich ein anspruchsvoller Test für angehende Leistungsturnerinnen. Die Aufgaben gehören zur turnerischen Grundausbildung und sind die Vorbereitung für spätere Leistungswettkämpfe.

In der jüngsten Altersgruppe AK 6/7 zeigten neun Mädchen ihren Ausbildungsstand an elf Stationen: Mit Prellstrecksprüngen am Minitramp, Seilklettern bis vier Meter Höhe und Bankziehen wurde die Kraftausdauer getestet. An anderen Stationen wurden

Beweglichkeit und Schnelligkeit überprüft. Eine große Herausforderung war das Balancieren vorwärts und rückwärts über den nur fünf Zentimeter dicken Barrenholmen.

Testsiegerin bei den Jüngsten war Malia Vukovic (FG Küssaberg) mit einem Punkt Vorsprung vor ihrer Vereinskameradin Jule Bielang. Im letzten Jahr war die Reihenfolge umgekehrt.

Noch anspruchsvoller waren die Anforderungen in den Altersklassen der 8- bis 11-Jährigen, u.a. beim Seil mit gegrätschten Beinen hochhangeln, dem Spagat und der Flunder. An einigen



Stationen wurde die korrekte Ausführung sogar mit dem Zollstock vermessen.

Die besten Testergebnisse in den Altersklassen 8 und 9 hatten mit Sina Ebel und Jana Maier auch wieder zwei Turnerinnen der FG Küssaberg. Bei den älteren Mädchen gab es in der AK 10 zwei punktgleiche Siegerinnen, nämlich Franziska Schelb (SV Istein)

und Anouk Sölter (TV Tümmingen). Beste bei den 11-Jährigen war Jasmin Franz vom TV Steinen.

Trotz der anstrengenden Tests war die Stimmung sehr gut. Wie unter Turnerinnen und Turnern üblich wurden auch die Konkurrentinnen lautstark angefeuert. Alle Teilnehmerinnen wurden für ihre Leistungen mit einem Maskottchen belohnt. *H. Rakow*



Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler · Eichenstraße 5 · 69256 Mauer · Telefon 06226 3032 · www.turngau-heidelberg.de

Schaufenster des Turngau Heidelberg: It's Show-Time

Im Frühsommer 2015 hatten sich fünf Vertreter ihrer Vereine zu einem Arbeitskreis „Show und Vorführung“ auf Einladung von Fachwartin Jeannette Kunoth getroffen. Schnell entstand die Idee: es wird wieder mal Zeit für ein „Schaufenster des Turngau Heidelberg“. Das letzte lag immerhin schon drei Jahre zurück.

Die RSG Ballett Wiesloch erklärte sich bereit, die geplante Veranstaltung auszurichten, die Stadionhalle in Wiesloch wurde für den 24. Januar 2016 gemietet und die Ausschreibung ging im Oktober 2015 an die Vereine. Den Zeitpunkt Januar wählte der Arbeitskreis aus dem Grund: Weihnachtsvorführungen der Gruppen liegen noch nicht lange zurück. Es ist für alle eine gute Gelegenheit, ihr Können und ihr Talent auf dieser Plattform zu zeigen.

Dennoch gab es zum Meldeschluss nur acht angemeldete Gruppen, davon die fünf Vereine, die am Arbeitskreis teilgenommen hatten. Die große Frage war: warum melden sich nur diese Gruppen? In den Weihnachtsferien wurden seitens der Fachwartin nochmal mehrere Vereine angeschrieben. Doch leider antworteten auch bis nach den Ferien nur wenige. Schließlich konnte das Programm doch um zwei Programmpunkte erweitert werden.

Am 24. Januar 2016, pünktlich um 15.00 Uhr begrüßte die 2. Vorsitzende des Turngau Heidelberg Annette Gärtner die vielen Zuschauer in der Stadionhalle Wiesloch. Die Moderatorin Gabriele Herb führte durch das Programm und schon beim ersten Programmpunkt stellte sich heraus: hier treffen sich sportbegeisterte Kinder und Jugendliche! Die TSG Wiesloch zeigte mit ihrem bunten Mix „Kinderturnen trifft Leichtathletik“. In einer Art Zirkeltraining präsentierten die Kleinsten der Eltern-Kind-Gruppe bis hin zu den größeren Kids ihr Können. Das Publikum war begeistert!

Nun kamen die Kindergartenkinder in Kooperation mit dem TV Wiesenbach: „Heut ist so ein schöner Tag“ – mit ihrem Tüchertanz. Auch sie hatten schnell das Publikum in ihren Bann gezogen. Dann rollten Rhönräder durch die Halle. Der TV Neckargemünd zeigte in beeindruckender Weise, wie elegant man diese großen Räder rollen und drehen kann. Sie waren mit ihrer „Zwergenvorführung“ noch einmal nach der Pause zu sehen. Die Zuschauer sparten nicht mit Applaus.

Auch Tanzvorführungen der KuSG Leimen und des ASV Eppelheim verzauberten die Zuschauer in die Welt des Hip-Hop, Breakdance und Video-Clip-Dancing.



Akrobatische Elemente zeigte der Kinder- und Jugendzirkus Peperoni. Elegante Paarübungen und eine dreistöckige Pyramide ließen zeitweise das Publikum den Atem anhalten.

Nach der Pause konnte das Publikum graziöse Darbietungen der Rhythmischen Sportgymnastik genießen. Einmal die Mädchen der TSG Wiesloch und zum anderen die Mädchen der RSG Ballett Wiesloch. Einzelübungen mit Ball und Band oder auch Paar- und Gruppenvorführungen mit Reifen und Bändern begeisterten die Zuschauer auf den Tribünen.

Als einzige Erwachsenengruppe trat der TV Germania St. Ilgen an. Vier Damen mit Drumsticks und Pezzibällen zeigten, wie viel Spaß der Trendsport Drums Alive bereitet. Ihr erster Auftritt wurde zu einem großen Erfolg.

Auch die KTG Heidelberg zeigte ihre Talente. Übungen aus ihrem Trainingsprogramm zeigten: wer täglich fleißig trainiert, der kann es bis an die Spitze schaffen.

Zum Abschluss versammelten sich alle Teilnehmer und Trainer zum GYMWELT-Flashmob. Für die Zuschauer war nicht nur dieser ein Erlebnis. Es zeigte sich: auch mit nur zehn teilnehmenden Gruppen war dieser Nachmittag ein einmaliges Sporterlebnis. Alle waren sich einig: auf dem nächsten Schaufenster sind wir wieder dabei!

J. Kunoth



Turngau Mittelbaden-Murgtal

Bernhard Schmidhuber . bernhard.schmidhuber@gmx.de . www.turngau-mittelbaden-murgtal.de

Der Turngau gratulierte seiner Rosmarie

Vor wenigen Tagen feierten Rosmarie und Norbert Lauinger ihre Goldene Hochzeit. Selbstverständlich war beim Iffezheimer Jubelpaar auch eine Delegation des Turngaus, um „unserer Rosmarie“ (und natürlich auch ihrem Mann Norbert) die besten Wünsche zu überbringen.

Neben ihrer eigentlichen Tätigkeit als Übungsleiterin beim heimischen Turnverein war Rosmarie Lauinger über zwei Jahrzehnte für den Turngau Mittelbaden-Murgtal tätig. In Anerkennung ihrer Arbeit wurde sie bei ihrem Ausscheiden im Jahr 2009 zum Ehrenmitglied des Turngaus ernannt.

So war sie ab 1986 Fachwartin für ältere Turnerinnen und prägte in den 23 Jahren diesen Bereich maßgeblich. In unzähligen Lehrgängen übte sie mit ihren Frauen Vorführungen für Gauturnfeste, für Turngalas und für Landesturnfeste ein. Immer freundlich, gut gelaunt und mit einer großen Portion Herzblut verstand sie es, mit ihren Gruppen zu arbeiten und die Frauen machten gerne mit. Von 2000 bis 2006 war sie zudem Vorstandsmitglied für Frauenarbeit im Turngau und brachte auch hier ihr Wissen und ihre Arbeitskraft ein.



Im Jahr 1984 wurde sie mit der Silbernen Nadel des Turngaus und im Jahr 1989 mit der Goldenen Turngaunadel geehrt. Im Jahr 1994 erhielt sie den Gauteller, 1998 die Ehrennadel des DTB und im Jahr 2006 die Goldene Verdienstplakette des BTB. Unterstützung in ihrer ehrenamtlichen Arbeit erhielt sie immer von ihrem Ehemann Norbert, der selbst einige Jahre lang aktiv bei den Vorführungen der Seniorenturner des Turngaus war. Selbst tief im örtlichen Turnverein verwurzelt, waren beide engagierte Vertreter für den Turnsport. Bei guter Gesundheit feierten sie nun im Kreis der Familie, Freunden und natürlich vielen Weggefährten des Turngaus ihr besonderes Ehejubiläum. Herzlichen Glückwunsch euch beiden.

B. Schmidhuber

Rundum gelungener Fit-und-Gesund-Tag 2016

„Toll“, „Spitze“ oder auch „Das war wirklich gut und hilfreich“ – Voller Lob waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des in diesem Jahr wieder vom Turngau Mittelbaden-Murgtal und der AOK Mittlerer Oberrhein durchgeführten Fit-und-Gesund-Tags in Baden-Baden. Interessante Themen und namhafte Referentinnen sowie die bekannt angenehme Atmosphäre lockten zu dieser Tagesfortbildung.

„Der Zuspruch war riesengroß“, freute sich die stellvertretende Turngauvorsitzende Annerose Schmidhuber. So hatten sich rund 120 Teilnehmer einen der begehrten Plätze ergattert. Alle nutzten die Möglichkeit, sich in insgesamt 22 Arbeitskreisen im Bereich Gesundheits- und Fitnesssport fortzubilden und sich Anregungen für ihre Übungsstunden in den Vereinen zu holen. Die Referenten Sabrina Kleinhans, Anna-Maria Kraft, Christine Kronewett, Simone Müller, Diana Sehringer, Thomas Steimel, Karin Wahrer und Anja Zingraff verstanden es in hervorragender Weise, die Inhalte ihrer Lehreinheiten zu vermitteln und die Teilnehmer zu begeistern.

Das derzeitige Topthema „Faszien“ war ebenso beliebt wie die Stunden zu „Yoga“ oder „Pilates“. Wer sich so richtig auspowern wollte, der war in den Arbeitskreisen „Functional Fitness“, „Tabata“ und „Medizinball neu entdeckt“ genau richtig. Leichter Muskelkater war vorprogrammiert. Hier kamen etliche Teilnehmer beim aktiven Mitmachen an ihre eigene Leistungsgrenze und wissen nun genau, was sie ihren Gruppen in den Vereinen künftig zumuten können und was nicht. Auch bei „Line Dance“ und „Block Dance“, bei „Locker vom Hocker“ und „Aktiv und beweglich“ gab es viele neue Ideen. Und wer sich noch nichts unter „Smoveys“, „Kaha“ und „Chillates“ vorstellen konnte, der weiß es jetzt. Die „Outdoor-Fans“ wagten sich bei „Nordic Walking update“ und „Brasil Walking“ raus in die wunderschöne Baden-Badener Natur und kehrten mit vielen neuen Ideen zurück. Die „Aqua-Fans“



durften sich beim Zirkeltraining im kühlen Nass erfrischen und in der „Welt der Fantasiereisen“ wurden Techniken zur Entspannung vermittelt.

Natürlich kam auch die notwendige Theorie nicht zu kurz: Zu „Beckenboden“, „Diabetes und Bewegung“ sowie dem aktuellen Topthema „Lifekinetik“ wurden die Teilnehmer umfassend informiert und erhielten Hinweise und Anregungen für die praktische Umsetzung. Die sehr gute Organisation garantierte zudem einen reibungslosen Ablauf dieser ganztägigen Fortbildung. Und nicht zuletzt trugen die lockere und angenehme Atmosphäre in den Arbeitskreisen und die positive Einstellung der Teilnehmer ebenso zum Gelingen dieses Tages bei. So konnten die Verantwortlichen Gabi Klich (AOK Mittlerer Oberrhein) und Annette Schleif und Annerose Schmidhuber (Turngau Mittelbaden-Murgtal) von einem rundum gelungenen Tag und einer durchweg interessanten und lehrreichen Veranstaltung berichten, die auch im nächsten Jahr im Terminplan des Turngaus schon fest vorgemerkt ist.

B. Schmidhuber

Die nächsten freien Plätze in Aus- und Fortbildungen

Forum Kinderturnen 2016 – „Fantasievolles Kinderturnen“

Die Badische Turnerjugend reist mit ihrer Fortbildungsreihe „Forum Kinderturnen“ wieder durch die badischen Turngaue. Geboten werden jeweils drei Arbeitskreise mit unzähligen Anregungen für fantasievolle Übungsstunden mit drei- bis sechsjährigen Kindern.

06.03. Hardheim | 12.03. Meckesheim | 12.03. Au am Rhein | 19.03. Triberg | 20.03. Ringsheim
09.04. Huttenheim | 10.04. Ludwigshafen | 16.04. Königsbach-Stein | 16.04. Leimen / St. Ilgen



| | | |
|----------|--|--|
| L-16304x | Trainer C Faustball | |
| | L-163041 Grundlehrgang Teil 1 | 04. – 06.03.2016 Waibstadt |
| | L-163042 Grundlehrgang Teil 2 | 22. – 24.04.2016 Karlsdorf |
| | L-163043 Aufbaulehrgang | 23. – 27.05.2016 Sportschule Schöneck |
| | L-163044 Prüfungslehrgang | 01. – 05.08.2016 Sportschule Schöneck |
| L-164190 | Auftanken: Körper, Geist und Seele in Balance | 07. – 09.03.2016 Sportschule Schöneck |
| L-154600 | Trainer C Fortbildung Faustball | 11. – 13.03.2016 Sportschule Schöneck |
| L-164550 | Seminar und Trainerfortbildung Wandern | 11. – 13.03.2016 FBZ Altglashütten |
| L-166050 | LaGYM meets Brazil | 12.03.2016 Weinheim |
| L-166020 | DTB-Highlight – KamiBO | 19.03.2016 Weinheim |
| xxxxxxx | Prüfungslehrgang Schneesport | 28.03. – 03.04.2016 Prad/Sulden |
| L-164080 | Menschen mit Demenz bewegen | 04. – 06.04.2014 Sportschule Schöneck |
| L-166252 | Capoeira-Fortbildung „Offene Roda“ | 15.04.2016 Heidelberg |
| L-165454 | 4XF-Instructor CrossTraining | 16. – 17.04.2016 Sportschule Steinbach |
| L-164330 | fit und gesund – im Main-Neckar-Turngau | 16. – 17.04.2016 Buchen |
| L-166010 | FIT CLIXX – die Fitness-Revolution, powered by Drums Alive | 23.04.2016 Karlsruhe |



Alle Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden. Detailinformationen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze in Aus- und Fortbildungen sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/bildung oder über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de).

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Die nächste Badische Turnzeitung erscheint Ende März 2016.

Redaktionsschluss: 3. März 2016

Manuskripte und druckfähige Bilddateien bitte per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Ressort Gymnastik

Baden-Cup Gymnastik Einzel und Gruppe (K-Übungen)

Termin: Samstag, 19.03.2016
Ort: Lahr, Hallensportzentrum Mauerfeld
Ausrichter: TV Lahr
Meldeschluss: 01.03.2016

Die Wettkämpfe dienen zur Qualifikation zum Deutschland Cup 2016. Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Gymnastik veröffentlicht.

Badische Meisterschaften Einzel, Gruppen und Duo Rhythmische Sportgymnastik

Termin: Sonntag, 20.03.2016
Ort: Lahr, Hallensportzentrum Mauerfeld
Ausrichter: TV Lahr
Meldeschluss: 05.03.2016

Vorläufige Zeiteinteilung

| | |
|-----------|---|
| 08.30 Uhr | Einturnen |
| 10.00 Uhr | Kampfrichterbesprechung |
| 10.30 Uhr | Einzelwettkampf SWK – 1. und 2. HG |
| 11.45 Uhr | Einzelwettkampf SWK – 3. HG |
| | Einzelwettkämpfe JWK und FWK – 1. bis 3. HG |
| 13.45 Uhr | Pause |
| 14.15 Uhr | Siegerehrung SWK, JWK und FWK |
| 14.30 Uhr | Gruppen und Duo |
| 15.15 Uhr | Einzelwettkämpfe SLK, JLK und MK |
| 17.30 Uhr | Siegerehrung SLK, JLK, MK, Gruppen und Duo |

Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.badischer-turner-bund.de/sportarten > Gymnastik veröffentlicht.

Badischer Schwarzwald-Turngau

Einladung zum 133. Gauturntag 2016

Termin: Samstag, 16.04.2016 | 14.00 Uhr
Ort: Mönchweiler, Alemannenhalle (Innerdorf 11)

Vorläufige Tagesordnung

1. Musikalische Einstimmung
 2. Begrüßung und Totenehrung
 3. Grußworte
 4. Ehrungen
- Pause

Geschäftlicher Teil

1. Feststellen der Stimmberechtigten
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Haushaltsplan, Aussprache und Abstimmung
9. Verabschiedung von Gaumarbeitern
10. Wahl eines Wahlleiters
11. Wahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Schlusswort
15. Vorführung

Anträge zum Gauturntag sind gem. Satzung § 11 und Wahl- und Geschäftsordnung § 4 bis 09.04.2016 schriftlich bei der Geschäftsstelle einzureichen. *Inge Wolber-Berthold, Vorsitzende*

Breisgauer Turngau

Einladung zum 45. Gauturntag 2016

Termin: Samstag, 16.04.2016 | 13.30 Uhr
 Ort: 79206 Breisach, Stadthalle
 Ausrichter: TV Breisach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Regularien
5. Bericht des Gauvorsitzenden
6. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Gauvorstandes
9. Referat Thema „Bildung im Sport“,
Referent Uwe Schnepf, Badischer Turner-Bund
10. Neuwahlen / Bestätigungen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Vergabe Gauturntag 2018
14. Wünsche und Anregungen
15. Schlusswort

Anträge zum Gauturntag sind in schriftlicher Form bis zum 31.03.2016 bei der Geschäftsstelle des Breisgauer Turngaus einzureichen. *Gerhard Mayer, Gauvorsitzender*

***** Terminänderung! *****

Der **Gauwandertag** im Breisgauer Turngau findet am 09.07.2016 in St. Peter statt.

Karlsruher Turngau

Arbeitstagung des Karlsruher Turngaus

Der Karlsruher Turngau lädt Euch zur „Gauarbeitstagung 2016“ recht herzlich ein.

Termin: Samstag, 05.03.2016
 Ort: TV Knielingen,
 Sportpark Bruchwegäcker, 76187 Karlsruhe

Tagesordnung

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Referate
 - Sexuelle Übergriffe – Bei uns doch nicht!?
Referentin: Lisa Hettmancyk, Bildungsreferentin der Badischen Sportjugend
 - Sportangebote für Migranten
Referent: Wilhelm Hartmann, Mitglied im Migrationsbeirat
6. Veranstaltungen 2016/2017
7. Verschiedenes

*Jürgen Stober,
1. Vorsitzender Karlsruher Turngau e.V.*

Turngautermine März / April 2016

- 05.03. Gauarbeitstagung, Knielingen
- 06.03. Minitrainer-Ausbildung Teil 1, Sporthalle Rintheim
- 19.03. Minitrainer-Ausbildung Teil 2, Heinrich-Köhler-Schule
- 09.04. Lehrgang Senioren, Durlach-Aue
- 09.04. Kampfrichter E-Lizenz Schulung / Prüfung, Neureut
- 16.04. Erste Hilfe in der Sporthalle, Heinrich-Köhler-Sporthalle

Kraichturngau Bruchsal

Im Auftrag des Gauvorstandes lade ich gemäß § 7 Abs. 4 der Gausatzung ein zum

Ordentlichen Gauturntag des Kraichturngaus Bruchsal

Termin: Freitag, 18.03.2016 | 19.30 Uhr
 Ort: Vereinsturnhalle TV Eintracht Weiher
 (Alte-Post-Str. 39, 76698 Ubstadt-Weiher)

Stimmberechtigt sind nach § 7 Abs. 1 der Gausatzung die Mitglieder des Gauturnrates, die Delegierten der Mitgliedsvereine sowie die Delegierten der Turnerjugend. Jedem Mitgliedsverein steht je angefangene 100 seiner Vereinsangehörigen, die unter „Turnen“ gemeldet wurden, ein Delegierter zu. Der Gauturntag ist für die Mitgliedsvereine eine Pflichtveranstaltung. Bei Nichtteilnahme wird gemäß § 7 Abs. 3 der Gausatzung eine Versäumnisgebühr von 50,00 Euro fällig.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Formalien
- TOP 2 Totengedenken
- TOP 3 Grußworte der Gäste
- TOP 4 Bericht des Gauvorsitzenden
- TOP 5 Ehrungen
- TOP 6 Verabschiedung ausscheidender Gauturnratsmitglieder
- TOP 7 Bericht des Vorstandsmitglieds Finanzen
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandsmitglieds Finanzen
- TOP 9 Aussprache zu den schriftlichen und mündlichen Berichten
- TOP 10 Entlastung des Gauturnrates
- TOP 11 Neuwahlen (Gauvorstand und Gaufachwarte)
- TOP 12 Behandlung eingegangener Anträge
- TOP 13 Veranstaltungen 2016
- TOP 14 Verschiedenes
- TOP 15 Schlusswort, gemeinsames Lied

für den Gauvorstand

Jörg Wontorra, Gauvorsitzender

Übungsleiterweiterbildung Gerätturnen

Termin: Samstag, 23.04.2016
Ort: Bad Schönborn, Kraichgauhalle
Meldeschluss: 01.04.2016

Trainer- und Übungsleiterweiterbildung für alle, die in der Turnhalle stehen, egal ob mit oder ohne Lizenz | Referenten: Dr. Flavio Bessi und Steffanie Bratan | Themen: Turnpositionen und Turnaktionen; Erlernen von Längsachsenrotationen am Sprung; Erlernen von Kreisflankenbewegungen am Pauschenpferd; Gymnastische Sprünge am Boden; Salto rw. als Abgang am Reck / Stufenbarren

Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldebogen ist unter www.kraichturngau.de abrufbar.

Main-Neckar-Turngau

Gauwanderung des MNTG

Termin: Samstag, 09.04.2016 | 13.00 Uhr
Start / Ziel: Königshofen, katholische Stadtpfarrkirche
Ausrichter: TV Königshofen

Die Gauwanderung 2016 eignet sich für Jung und Alt, für die ganze Familie. Angeboten wird eine ca. 12 Kilometer lange Rundwanderung, die in Teilen über den Panoramaweg Taubertal, aber fast immer über naturbelassene Wege und Pfade durch Wald, Reben und Felder über die Höhen von Umpfer- und Taubertal führt. Eine kleine Stadtführung in Königshofen und ein Abschluss in einer historischen Gaststätte versprechen einen kurzweiligen Nachmittag.

Mehr Infos auf www.main-neckar-turngau.de und im Arbeitsheft, Meldungen an Gerhard Fleßner unter gerhard.flessner@yahoo.de

Turngautermine März / April 2016

- 05.03. Arbeitstagung, Hardheim
- 06.03. Forum Kinderturnen, Hardheim
- 19.03. Fortbildung Frauenturnen „Funktionelle Fitness“, Walldürn
- 09./10.04. Dezentraler Grundlehrgang Modul 1, Walldürn
- 09.04. Gauwanderung, Königshofen
- 16./17.04. Fortbildung „Fitness und Gesundheit“, Eberstadt
- 23.04. Dezentraler Grundlehrgang Modul 2 – Kinder / Jugend, Walldürn

Turngau Heidelberg

Metropol-Cup Rhein-Neckar 2016 Gerätturnen männlich

Termin: 07./08.05.2016
Ort: Heidelberg-Kirchheim, Sporthalle
Ausrichter: KTG Heidelberg
Meldeschluss: 17.04.2016

Wettkämpfe (WK)

- WK 1 | Aktive (Jahrgang 1997 und älter): Kür, CdP
- WK 2 | Jugend A/B (1998 – 2001): Kür, CdP
- WK 3 | Jugend B (2000/2001): Pflicht AK 15/16 + Kür, CdP
- WK 4 | Jugend C (2002/2003): Pflicht AK 13/14 + Kür, CdP
- WK 5 | Jugend D (2004): Pflicht AK 11/12 + Kür, CdP

- WK 6 | Jugend D (2005): Pflicht AK 11/12
- WK 7 | Jugend E (2006): Pflicht AK 9/10
- WK 8 | Jugend E (2007): Pflicht AK 9/10
- WK 9 | Jugend F (2008): Pflicht AK 8 des BTB
- WK 10 | Jugend F (2009 und jünger): Pflicht AK 7 des BTB

Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.ktg-heidelberg.de > Infos abrufbar, Meldungen an Markus Wellenreuther, E-Mail markus.wellenreuther@ktg-heidelberg.de.

VR-Talentiade / Turn-Talent-Cup 2016 für Jungen und Mädchen von 4 bis 7 Jahre

Termin: Sonntag, 12.06.2016
Ort: Leimen, Sportparkhalle
Meldeschluss: 05.06.2016

Alle Kinder (Jg. 2009 – 2012) durchlaufen einen Fitnessstest mit verschiedenen Stationen, an denen möglichst viel allgemeinmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten verlangt werden.

Die Ausschreibung, die Übungen und das Meldeformular gibt es unter www.ktg-heidelberg.de > Infos.

Turngau Mannheim

Turngautermine März / April 2016

- 05.03. Gaumeisterschaften Trampolinturnen, Mannheim
- 12.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Bezirksentscheid, Heidelberg
- 16.04. Frühjahrslehrgang, Edingen
- 16.04. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Landesfinale, Mannheim-Seckenheim
- 23.04. Fortbildung „Best Age – gesund, fit & aktiv in jedem Alter“, Mannheim-Waldhof
- 23.04. RegioTÜF „Freizeitspiele: Indica & Co“, Edingen

Turngau Mittelbaden-Murgtal

Einladung zur Hauptausschusssitzung 2016

Termin: Freitag, 04.03.2016 | 18.30 Uhr
Ort: Gernsbach, Stadthalle

Teil 1: Referat „Haftung und Aufsichtspflichten im Verein“
Referent: Jörg Wontorra (Vizepräsident Überfachliche Aufgaben und Justitiar des BTB, Rechtsanwalt)

Teil 2: Hauptausschusssitzung

1. Begrüßung – Grußworte
2. Totenehrung
3. Bericht des Gauvorsitzenden
4. Ehrungen
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandsmitglieds für Finanzen
8. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2016
9. Vergabe von Veranstaltungen
10. Informationen des Gaujugendvorstandes und der Gaufachwarte
11. Fragen der Vereine
12. Verschiedenes

Mit Turnergruß,
gez. Andreas Stahlberger

Turngautermine März / April 2016

- 04.03. Hauptausschusssitzung Turngau, Gernsbach
- 05.03. Lehrgang und Übungsstunde Gymnastikabzeichen, Gernsbach
- 05./06.03. Dezentraler Grundlehrgang Modul 3, Rastatt
- 12.03. Forum Kinderturnen, Au am Rhein
- 12.03. Trainer-Training Choreografie/Tanz, Kuppenheim
- 09.04. Lehrgang und Übungsstunde Gymnastikabzeichen, Gernsbach
- 09.04. Fortbildung „Gerätturnen für Neu- und Quereinsteiger“, Hügelsheim
- 16.04. Fortbildung „Fitness“, Hügelsheim
- 17.04. Frühjahrstreffen Altersturnvereinigung, Eisental
- 23.04. Vollversammlung Turngaujugend, Wintersdorf
- 23.04. Vorbereitungslehrgang für das Eltern-Kind-/Kleinkinderturnfest, Wintersdorf

Turngau Pforzheim-Enz

Turngautermine März / April 2016

- 05.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Gauentscheid Gauklasse m, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 06.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Gauentscheid Gauklasse w, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 12.03. Gaulehrgang Ältere und Senioren, Mühlacker
- 12.03. TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen Bezirksentscheid, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 20.03. Turngau-Frühjahrswanderung, Eisingen
- 16.04. Forum Kinderturnen, Königsbach

Klicken, up-to-date bleiben und miteinander austauschen:
www.facebook.com/BTB.BTJ

Jobbörse

Die **Sportgemeinschaft Langhurst** sucht dringend und auf Dauer eine

ÜBUNGSLEITERIN FITNESSGYMNASTIK

als Nachfolgerin für unsere Frauen-Fitnessgruppe (Trainingszeiten: montags ab 19.30 Uhr für ein oder zwei Stunden in Schutterwald-Langhurst), Inhalte: Kräftigung, Dehnung, Ausdauer, Bauch-Beine-Po, Hilfsmittel wie Schwingstäbe, Tubes, Therabänder etc.

Nähere Informationen zu unserem Verein gibt es unter www.sg-langhurst.de, Kontakt: Regina Schleuning, Telefon 0781 9671836 oder E-Mail vorstand@sg-langhurst.de.

Der **TSV Rintheim** sucht schnellstmöglich eine/n

**TRAINER/IN
ELTERN-KIND und KLEINKINDERTURNEN**

Für unsere bestehenden, gut besuchten und netten Kinderturngruppen suchen wir dringend einen/n Trainer/in oder Helfer/in. Eine Trainerlizenz oder eine vergleichbare Lizenz und Erfahrung im Kinderturnen wäre die beste Voraussetzung. Bei Interesse würden wir auch die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen bzw. den Erwerb einer geeigneten Lizenz unterstützen.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen bei unserer Abteilungsleiterin Heike Heinrich unter E-Mail heike.heinrich@tsv-rintheim.de.

Die **Turngemeinschaft Mannheim** sucht zum Neuaufbau im Bereich Kunstturnen männlich eine/n lizenzierte/n

**ÜBUNGSLEITER/IN
KUNSTTURNEN MÄNNLICH**



für die Altersklasse 5 bis 10 Jahre für 15 Wochenstunden im Leistungszentrum Mannheim. Kontakt und weitere Infos über den Abteilungsleiter Markus Wellenreuther, E-Mail kutu@tgm Mannheim.de, Telefon 01577 1971867.

Der **Turnverein Huchenfeld** sucht

ÜBUNGSLEITER/IN oder SPORTLEHRER/IN

für Gerätturnen (kein Wettkampfsport), Mädchen ab 10 Jahre **und Kinderturnen** ab 3 Jahre. Interessierte melden sich bitte unter E-Mail turnen@tvhuchenfeld.de.

Der **TV Eisingen 1891** sucht zum nächstmöglichen Termin

**ÜBUNGSLEITER/IN, TRAINER/IN
oder SPORTSTUDENT/IN
für die LEICHTATHLETIKGRUPPE**

(Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahre). Die Übungsstunden finden donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Bergäcker-Turnhalle in Eisingen statt.

Kontakt und weitere Infos bei Antje Schlee (1. Vorsitzende), Telefon 07232 81087 oder Irene Veit (Oberturnwartin), Telefon 07232 8953, E-Mail irene_veit@web.de

Die **Turnerschaft Mühlburg 1861** in Karlsruhe sucht

**ÜBUNGSLEITER/INNEN
KINDERSPORT und KINDER-/JUGENDTURNEN**

Ab Ende März suchen wir eine/n Übungsleiter/in für das „Kinder- und Jugendturnen von 6 bis 12 Jahre“, montags 18.15 bis 19.45 Uhr in Karlsruhe-Mühlburg. Nach der Herz-Kreislauf-Aktivierung liegt der Schwerpunkt im Turnen an Geräten / Boden. Es handelt sich um eine reine Freizeitgruppe ohne Teilnahme am Wettkampfbetrieb.

Für den Kindersport (unterteilt in 3- bis 4-Jährige, 5- bis 6-Jährige und Kinder im Grundschulalter) suchen wir spätestens ab Pfingsten 2016 eine/n neue/n Übungsleiter/in. Es handelt sich um ein breitgefächertes und vielseitiges Sportangebot für eine allgemeine motorische Grundlagenausbildung der Kinder (Freitagnachmittag in der Nordweststadt).

Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861, Telefon 0721 554031, E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine.
 Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.



AOK
Die Gesundheitskasse.



GESUNDNAH

Vom Oberrhein bis Oberschwaben, vom Bodensee bis zum Taubertal, von früh bis spät: Wir gehen die Dinge an, wir engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – und immer persönlich für Sie und Ihre Gesundheit da.